



Leichtes Gepäck



Bild von Jan Vašek, Pixabay

Wie sind Sie so unterwegs? Kennen Sie die Situation, dass man aus dem Urlaub zurückkommt, und feststellt, dass man vieles von dem, was man eingepackt hat, gar nicht gebraucht hat. Oder wie vor lauter „Vorsorge“ unsere Handtasche einem Survival-Paket gleicht? Wir wollen für alles gerüstet sein, wir befürchten etwa, ohne Schirm im plötzlich einsetzenden Regen zu stehen. Oft tragen wir zu viel „Kram“ mit uns herum, bemerken nicht, wie viel wir uns somit aufladen. Viel mehr als wir brauchen oder überhaupt nützen können.

In der Fastenzeit sind wir eingeladen unser „Gepäck“ kritisch zu durchleuchten, quasi wie bei der Gepäckkontrolle am Flughafen. Zu überlegen, was brauche ich eigentlich wirklich? Und was trage ich nur mit mir herum, obwohl ich gut darauf verzichten könnte? Was nimmt meinem Leben Raum weg, was engt mich ein und hindert mich daran, Platz frei zu haben für Neues, Kreatives und für Gott?

Das gilt natürlich nicht nur für die greifbaren Dinge, wie überquellende Kleiderschränke oder die vielen Dekoartikel im Wohnzimmer, die immer mehr Staub ansammeln. Es gilt auch für unser Denken und Verhalten.

Auch dieses können wir in der Fastenzeit auf den Prüfstand stellen und uns fragen: was brauchen wir davon wirklich? Was ist zum (inneren) Ballast geworden, der schwer auf der Seele lastet und besser entsorgt gehört?

*„Du siehst dich um in deiner Wohnung, siehst
'N Kabinett aus Sinnlosigkeiten, siehst
Das Ergebnis von Kaufen und Kaufen von Dingen
Von denen man denkt man würde sie irgendwann
brauchen, siehst
So viel Klamotten die du
Nie getragen hast und die du
Nie tragen wirst und
Trotzdem bleiben sie bei dir...
Und eines Tages fällt dir auf
Dass du 99% davon nicht brauchst
Du nimmst all den Ballast
Und schmeißt ihn weg
Denn es reist sich besser
Mit leichtem Gepäck!“*

*Band Silbermond (Andreas Jan Nowak /
Johannes Stolle / Stefanie Kloss / Thomas Stolle)*

Aber wohin mit dem Ballast?

Jesus bietet uns an, mit all unseren inneren und äußeren Lasten zu ihm zu kommen. Bei ihm dürfen wir das schwere Gepäck ablegen und er gibt uns ein „leichtes Gepäck“:

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“ (Mt 11,28-30)

Alles auf einmal wegschmeißen, ist schwer. Doch wir können in dieser Vorbereitungszeit auf Ostern zumindest mal beginnen, unser Gepäck „auszumisten“ und uns wieder auf das Wesentliche zu besinnen. Was ist wirklich wichtig im Leben? Wem oder was gebe ich Priorität? Worauf will ich mich im Hinblick auf Ostern neu fokussieren?

Also einfach mal beginnen, das „Kabinett aus Sinnlosigkeiten“ nach diesen Gesichtspunkten anzuschauen. Um dann an Ostern in doppelter Hinsicht befreit zu sein!

Das wünsche ich Ihnen, nicht nur jetzt in der Fastenzeit, dass Sie Dinge „lassen“ können. Dass Sie mit leichtem Gepäck unterwegs sein können, wie es auch am Ende des Liedes heißt:

„Ab heut, nur noch die wichtigen Dinge
Ab heut, nur noch leichtes Gepäck“

Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin



Gemeindefest am 24. Nov. 2019

Mit einem vom Chor Cantabile mitgestalteten und gut besuchten Festgottesdienst wurde das traditionell am letzten Sonntag im Kirchjahr stattfindende Gemeindefest eröffnet. Anschließend nutzten viele Gemeindemitglieder die Chance, um im Pfarrheim ins Gespräch zu kommen, und sich mit dem vom Küchenteam des Wirtschaftsausschuss vorzüglich vorbereitetem Mittagessen verwöhnen zu lassen. Hochmotiviert haben die Kinder des Kiga Sonnenheim und ihre Erzieherinnen die Gäste mit einem Singspiel unterhalten. Von einer sehr reichhaltigen Auswahl von hausgemachtem Kuchen konnten die Besucher zum Kaffee auswählen. Vielen Dank den Kuchenspenderinnen dafür. Interessant war die Vorführung des super aufbereiteten Films der Ministranten zu ihrem Arbeitseinsatz im Rahmen der 72-Stunden-Aktion im Kiga Mariengarten, Roter Berg. Dem Bundesverband BDKJ wurde erst Tage vor dem Gemeindefest für die Aktion 2019 der Medienpreis Bambi verliehen.

Foto: S. Cammerer



Dankeschön-Fest am 28. Januar

für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde.

Viele sind gekommen. Der Abend begann mit der Eucharistiefeier am Dienstag. Organisiert, vorbereitet und moderiert wurde dieses Fest vom Sozialausschuss. Mitarbeiter von St. Elisabeth haben im gegenseitigen Austausch den Service übernommen.

Die Tische waren hübsch gedeckt, für gute Stimmung sorgte ein Quizspiel. Bei leckerem Essen und Getränken ließ es sich gut unterhalten. Eingeladen hat der Kirchengemeinderat mit folgenden Worten: „Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen Gottes Segen in Ihrem Tun und Wirken in unserer Gemeinde, in Ihren Familien, am Arbeitsplatz und darüber hinaus.“

Christine Lange

Dank für 40 Jahre Kirchenwäsche

40 Jahre lang hat **Frau Marie-Luise Geiß** sich um die Kirchenwäsche von Mariä Himmelfahrt gekümmert und diese immer zuverlässig und sorgsam gepflegt – in ihrer eigenen stillen Weise. Für diese jahrzehntelange Treue sprechen wir Frau Geiß im Namen der ganzen Kirchengemeinde unseren besonderen Dank aus.



Gott segne Sie für diese wertvolle Arbeit!

Passionskonzert am Samstag, 4. April, 20:00 Uhr, Mariä Himmelfahrt, Ulm-Söflingen

Das Scherer-Ensemble unter Leitung von Thomas Müller und Albrecht Schmid an der Orgel musizieren barocke Passionsmusiken.

Auf dem Programm stehen expressive vier- bis achtstimmige Motetten, Choräle und Kantaten sowie Orgelwerke von Bach, Schütz, Kuhnau, Graun, Lotti, Cazzati u.a.

Thomas Müller



Fotos: B. Lange

Das Gemeindefest ist eine gute Gelegenheit an langjähriges Engagement zu denken und dafür zu danken. Den Damen **Monika Anger, Sigrid Karremann, Hilde Miller, Anita Raidt, Barbara Rittelmann** und **Irmgard Traub** wurde für ihre ehrenamtliche Mitarbeit die **Dankesmedaille der Gemeinde** verliehen.

Michael Kaupper

Christbaum-Krippenaufbau-Team

Herzlichen Dank den Männern und Frauen, die im Dezember die Christbäume in der Kirche aufgestellt und geschmückt haben – dieses Jahr mit neuen Lichterketten – und auch die Krippe wieder schön gestaltet haben. Nach Dreikönig hat dann dieselbe Mannschaft die Christbäume wieder abgebaut und nach Lichtmess auch die Krippe wieder in der Küsterei verstaut. Ganz prima war, dass sich vier neue Mitarbeiter eingefunden und mitgearbeitet haben und den nächsten Aufbau übernehmen wollen. Vielen Dank!

Für den Kirchengemeinderat:

Wolfgang Ilg

Pastoralteam

Stefan Cammerer, leitender Pfarrer, ☎ 9386390

Josef Miller, Pfarrer, ☎ 37288

Alfons Forster, Pastoralreferent, ☎ 384916

Sonja Breitweg, Gemeindeferentin, ☎ 9386390

Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390

Birgit Brunnuell, Jugendseelsorgerin, ☎ 6021116

BDKJ Dekanatsstelle, Katholisches Jugendreferat



Foto: B.Lange

KIRCHENGEMEINDERATSWAHL 22. März 2020

Am 22. März haben Sie die Wahl. 13 Ehrenamtliche möchten das Gemeindeleben aktiv mitgestalten, Verantwortung für eine kooperative Leitung und Partizipation übernehmen und bewerben sich für einen der 12 Sitze im Kirchengemeinderat. Die Wahlunterlagen erhalten Sie rechtzeitig per Post, damit Sie bequem und in Ruhe Ihr Wahlrecht ausüben können. Alternativ ist Ihre Stimmabgabe am Wahlwochenende im Wahllokal möglich.

Bitte nehmen Sie an der Wahl teil. Mit Ihrer Stimme unterstützen Sie die Motivation der ehrenamtlichen Kirchengemeinderäte und bringen Ihre Verbundenheit zur Kirchengemeinde zum Ausdruck. Eine hohe Wahlbeteiligung trägt zur Stärkung der kooperativen Leitung bei und stärkt durch den Rückhalt in der Gemeinde die Verhandlungsposition des Kirchengemeinderats.

Vielen Dank für Ihre Wahl. Ihre Stimme zählt.

Michael Kaupper



5 Jahre,

von 2015 bis 2020, hat der amtierende KGR die Geschicke der Gemeinde geleitet. Bis zum Ende der Legislaturperiode haben sich die Gewählten zu 48 Sitzungen und 4 Klausuren getroffen, dabei eine Vielzahl von Themen behandelt. Die in der Kirche ausgehängten Protokolle und der jährlich am Christkönigssonntag verlesene Jahresbericht durch den gewählten Vorsitzenden informierten über die Tätigkeit. Auch der Gemeindebrief KONTAKTE ist ein schönes Abbild des gemeindlichen Lebens.

Die Gemeindemitglieder in Mariä Himmelfahrt dürfen sich glücklich schätzen über jene Gewählten, die so viel Zeit, Energie aber auch Freude eingebracht haben, um das Schiff Gemeinde auf Kurs zu halten.

Im Namen der Gemeinde – und auch ganz persönlich für das gute, konstruktive und gelungene Miteinander – sage ich von Herzen DANKE!

Stefan Cammerer



Foto: S. Cammerer

Kirchengemeinderat-Abschlussstage am 7.-8. Februar

Im Kloster Brandenburg trafen sich alle Kirchengemeinderäte zum Rückblick über die letzte Periode. Begleitet wurden wir von Frau Brigitte Neyer-Strohmaier, Diplomatologin. Spirituelle Grundlage bildete das Gleichnis vom Sämann Lk 8,4-8. Die Botschaft haben wir erschlossen durch Gespräch, Körperarbeit, Malen, Gesten und kommunikatives Gestalten in einer Pantomime. Wir reflektierten unsere Arbeit, unsere Schwierigkeiten, unsere Stärken und benannten Themen, die in der neuen KGR-Periode weitergeführt werden.

So wünschen wir allen Mitgliedern des am 21./22. März neu gewählten Kirchengemeinderates, dass ihr Engagement – biblisch gesprochen – wie eine Saat aufgeht und Frucht bringt, – hundertfach.

Christine Lange



Foto: M. Schwarz



Kirchengemeinderat zur Klausur in Kloster Brandenburg

Der Missionsarbeitskreis berichtet:

Zurückblickend auf unseren Adventsmarkt und das Adventliche Konzert möchten wir uns nochmals bei den Mitwirkenden und unseren Gästen ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Kommen bedanken. Dank der Einkäufe beim Adventsmarkt und der Spenden beim Adventlichen Konzert konnten wir unseren Partnergemeinden jeweils 1.059 € auf dem Konto gutschreiben. Das ist ein sehr erfreuliches Ergebnis.

Am Sonntag der Weltmission im Oktober haben wir im Gottesdienst rückblickend auf 39 Jahre Partnerschaft mit der Kirchengemeinde St. Mary in Mavanga/Tansania berichtet, d.h. im jetzt begonnenen Jahr 2020 dürfen wir 40 Jahre Partnerschaft mit Mavanga feiern. Dazu planen wir ein kleines Fest am 26. und 27. September. Was es dann an diesem Wochenende alles gibt, erfahren Sie im nächsten KONTAKTE und in den Vermeldungen.

Große Freude bereitet uns die feste Zusage vom Bischof der Diözese Njombe Alfred Maluma und dem Pfarrer unserer Partnergemeinde Method Msanga. Wen wir noch als Gäste begrüßen dürfen, wissen wir noch nicht.

Sie, liebe Gemeindemitglieder, dürfen wir heute schon ganz herzlich zur Teilnahme an diesem Fest einladen. Für Ihre finanzielle Unterstützung unserer Partnerschaften bedanken wir uns sehr herzlich.

Kath. Gesamtkirchenpflege Ulm
IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82
Stichwort: „Mavanga“ oder „Petropolis“

Für den Missionsarbeitskreis: Wolfgang Ilg

Kleidermarkt – eine günstige Einkaufsgelegenheit

In der [Sammelzentrale der Aktion Hoffnung](#), Fockestraße 23/1, 88471 Laupheim (Industriegebiet Süd)

Freitag, 6. März, 14 Uhr bis 18 Uhr und
Samstag, 7. März, 9 Uhr bis 14 Uhr

Dies ist eine günstige Gelegenheit, sich mit gebrauchter Kleidung „neu“ einzukleiden. Zum Verkauf kommt **gebrauchte, aber aktuelle und modische Kleidung** in TOP-Qualität, ebenso Schuhe.

Mit dem Erlös werden Projekte in der Mission unterstützt. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Hefezopf, Grillwürsten und Getränken in bewährter Weise gesorgt.

*Arbeitsgemeinschaft Missions- und Entwicklungshilfe
Missionsarbeitskreis Mariä Himmelfahrt Söflingen*

Zöliakie und Kommunion

Wer glutenhaltige Nahrungsmittel nicht verträgt, kann trotzdem zur Kommunion gehen, wenn er sich vor dem Gottesdienst kurz in der Sakristei meldet. Wir halten glutenfreie Hostien bereit, die auf Nachfrage dann im Gottesdienst konsekriert und bei der Kommunion an den/die an Glutenunverträglichkeit Leidenden ausgeteilt wird.

Stefan Cammerer

Lautsprecheranlage der Kirche

In der Woche vom 27. bis 30.01. wurde unsere Lautsprecheranlage generalüberholt. Obwohl wir vor einigen Jahren eine sehr teure Anlage angeschafft hatten, waren wir, und auch Sie als Gottesdienstbesucher, nie ganz zufrieden mit der Anlage. Mehrmals wurde sie zwischenzeitlich nachjustiert, ohne den gewünschten Erfolg. Nun wurde sie generalüberholt. Dazu wurde in der Sakristei ein neuer Verstärker eingebaut und diverse Einstellungen verändert. Die „Hauptprobe“ im ökumenischen Gottesdienst am 1. Februar mit dem Musikverein ging leider etwas schief. Dadurch, dass wir den Altar vor den Chorraum stellen mussten, kam es zu Rückkopplungen zwischen Altmikrofon und Lautsprecher, da sie zu nah beieinander waren. So musste der Lautsprecher zeitweise abgeschaltet werden. Nachdem nun alles wieder an seinem Platz ist, hoffen wir, dass Sie nun eine neue Hör-Erfahrung machen.

Induktionsschleife

In den Bänken des rechten Kirchenschiffs (nicht unter der Empore) ist die dort verlegte Induktionsschleife, die jahrelang nicht funktionierte, erneuert und zu „neuem Leben erweckt“ worden, d.h. wenn Sie ein Hörgerät haben, sollten Sie sich ins rechte Kirchenschiff setzen, da die dort verlegte spezielle Antenne Ihr Hörgerät direkt ansprechen kann. Nach Auskunft eines Hörgeräte-Akustikers müssen Sie aber vorher Ihren oder einen anderen Hörgeräte-Akustiker aufsuchen, der dann Ihr Hörgerät für die Induktionsschleife aktiviert.

Krankenkommunion

In der Sitzung des Priesterrates war dies ein ausführliches Thema. Auch der Wunsch des Bischofs ist es, dass alle ans Haus gebundene kranke oder alte Menschen von ihren an den Eucharistiefiern teilnehmenden Familienangehörigen die Kommunion in einer kleinen Feier zu Hause empfangen können. Melden Sie sich, wenn Sie diesen besonderen Dienst übernehmen wollen, bei einem Seelsorger, der mit Ihnen das Verfahren absprechen wird.

Selbstverständlich gibt es auch weiterhin die Möglichkeit, zu besonderen Festen die Kommunion von Kommunionhelfern ins Haus gebracht zu bekommen. Wenn Sie dies wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Stefan Cammerer

GEMEINDEFEST

Herzliche Einladung



Fronleichnam
11. Juni

Eucharistiefier bei gutem Wetter um 9:30 Uhr im **Garten des Pfarrheims**, Harthäuser Straße 36, bei Regen in unserer Kirche,
Prozession zum Clarissenhof, dort Station.
Danach laden wir zum Gemeindefest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen ein.

Mamas, Papas, Omas, Opas aufgepasst:

Das Eltern-Kind-Programm® in Söflingen!



Für alle Mütter und Väter mit Kindern unter drei Jahren gibt es einen Treffpunkt: Das Eltern-Kind-Programm (EKP®) mit wöchentlichen Treffen und einer qualifizierten Kursleiterin. Es wird gesungen, gebastelt, gemalt, gespielt, gebacken, getanzt, gesät, ...

Ab März geht es weiter für Mamas und Papas mit ihren Kindern bis 3 Jahren.

15 x dienstags, 10. März bis 14. Juli, jeweils von 9:30 bis 11:30 Uhr, im Katholischen Pfarrheim, Harthäuser Straße 36, Ulm-Söflingen

Mögliche Termine für Elterntreffen, Veranstaltungen für die ganze Familie bzw. Vater-Kind-Aktionen werden im Kurs vereinbart.

Der Einführungspreis liegt bei 60 € pro Familie.

Die Elternbildungsgutscheine der Stadt Ulm in Höhe von 40 € können für dieses Angebot eingelöst werden.

Alleinerziehende, Familien mit Mehrlingen, Patchworkfamilien, ... können über die STÄRKE-Förderung des Landes Baden-Württemberg kostenlos teilnehmen.

Dieser Eltern-Kind-Kurs ist für alle Mütter/Väter, die die Entwicklung ihrer Kinder gut begleiten möchten, Austausch mit anderen Eltern sowie Impulse für den Familienalltag suchen. Die Kinder erhalten durch altersgemäße Aktivitäten (Spiele, Lieder, Bewegung, Kreatives) vielfältige Anregungen und wertvolle Sozialkontakte, die für ihre Entwicklung förderlich sind.

Übrigens: Auch Omas oder Opas mit ihren Enkelkindern sind herzlich willkommen.

Anmeldung über die keb, Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau, Olgastraße 137, 89073 Ulm, ☎ 9206020 oder keb.ulm@drs.de

Bei Fragen können Sie sich in Verbindung setzen mit Katholische Erwachsenenbildung: Martina Wallisch, ☎ 9206022, martina.wallisch@drs.de

EKP-Kursleiterin: Sibylle Rau-Staud, ☎ 3799816, billerau@web.de

Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt: Marianne Rudhard ☎ 383539, mue.rudhard@freenet.de



Fotos: S. Rau-Staud

Das Kommunionfest ist eine bleibende Einladung zur Communion, der Gemeinschaft, auch mit Gott.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, sind die Kinder mit ihren Gruppenleiterinnen und -leitern schon fast am Ziel des Weges: dem Kommunionfest.

Neben den Treffen in den Gruppen haben die Kinder auch verschiedene Wegmarken passiert: Anfang Februar waren sie einen Tag im Kloster Roggenburg, haben bei Spiel und Spaß ihre Gemeinschaft gestärkt, haben sich ebenso mit dem Thema

„Gebet – oder: beten, wie geht das?“

auseinandergesetzt. Herzlichen Dank an die Frauen aus dem Konzeptionsteam und Pfarrer Cammerer, die diese Tage geleitet haben.

Mitte März werden die Kinder zu einem Versöhnungs-(halb)tag eingeladen. Ausgehend vom Gleichnis des verlorenen Sohnes (oder lieber: vom barmherzigen Vater!) können die Kinder erkennen und nachvollziehen, wie uns im Alltag das Schuldigwerden entfernt – von uns selber, unserem inneren Kern, genauso von anderen und von Gott. Um dann zu begreifen, wie Versöhnung möglich wird: wenn wir zuerst in uns gehen, dann aufeinander zugehen, die Hand reichen, ein Wort der Vergebung suchen und es manchmal auch nur flüstern können. Im Gleichnis jedenfalls ist es der Vater, der seinem „abgebrannten“ Sohn entgegenkommt und ihn ohne vorherigen Disput in die Arme nimmt.

Nun stehen die Kar- und Ostertage an und damit der Höhepunkt des Kirchenjahres: in ihnen wird gleichfalls das Geheimnis der Erlösung als Erinnerung gefeiert. Eine Erinnerung an Gottes uns entgegenkommendes Heilshandeln – in den Tod hinein und aus ihm heraus. Eine Erinnerung daran, dass wir ihm nicht egal sind. Im Kern feiern wir das letztlich auch am Kommunionfest: Gott kommt uns entgegen in der unscheinbaren Hostie aus ungesäuertem Brot, in der wir jedoch diese heilvolle Erinnerung an Jesus und sein Lebensvertrauen auf Gott begehen und feiern dürfen. Besser: verschmecken dürfen. Dabei bleibt es „ein Geheimnis unseres Glaubens“.

Nehmen wir auch als Gemeinde unsere Kommunionkinder ins Gebet – im Wortsinn: beten wir für sie, für ihren weiteren Lebensweg. Dafür, dass ihnen der Geschmack dieses Tages, dieses göttlichen Geschenks in guter Erinnerung bleibt. Und dafür, dass sie beim Heranwachsen andere Menschen – Jüngere wie Ältere – erleben, welche ihnen Rede und Antwort stehen für die Hoffnung, die in ihnen ist und aus der sie als Christen leben, so gut sie es vermögen. Auch mit den Schwächen und Fehlern.

Das Fest der Kommunion ist in Mariä Himmelfahrt am Sonntag 19. April um 11:00 Uhr.

Herzliche Einladung mitzufeiern!



Alfons Forster, Pastoralreferent

GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

FEBRUAR BIS SEPTEMBER
– soweit bei Redaktionsschluss
bekannt –

DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGEEINHEIT (in der Regel Eucharistiefeier)

- Dienstag 18:30 Uhr**
Mariä Himmelfahrt
- Donnerstag 16:30 Uhr Eucharistie
im Wechsel mit Wort-
Gottes-Feiern im
Clarissenhof**
18:30 Uhr Heilig Geist
- Freitag 18:30 Uhr St. Elisabeth
- Samstag 08:30 Uhr Klösterle,
danach Beichtgelegenheit
- Erster Mittwoch im Monat:*
15:00 Uhr Klösterle,
danach Beichtgelegenheit
- Vierter Mittwoch im Monat:*
16:30 Uhr ASB-Seniorenheim
- Vierter Donnerstag im Monat:*
16:30 Uhr AWO-Seniorenheim

SCHÜLERGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

immer mittwochs um 7:45 Uhr (nicht in
den Schulferien)

ROSENKRANZ IN DER KAPELLE ST. LEONHARD

Montag bis Samstag um 17:00 Uhr.

BEICHTGELEGENHEIT:

Regelmäßig im Klösterle (s. unter
Werktagsgottesdienste)
Weitere Termine: Vereinbarung über
die Pfarrbüros Mariä Himmelfahrt,
☎ 0731 / 938 63 90 oder
St. Elisabeth, ☎ 0731 / 37288.

GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

KAR- UND OSTERZEIT

2. Fastensonntag (Caritassonntag)

- Samstag, 7. März**
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 8. März**
09:30 Uhr Kindergottesdienst in der
Kirche
- Dienstag, 10. März**
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- Mittwoch, 11. März**
07:45 Uhr Schülertagesdienst
- Donnerstag, 12. März**
16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

3. Fastensonntag

- Samstag, 14. März**
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauf-
erneuerung der Erstkommunionkinder
- Sonntag, 15. März**
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
- Dienstag, 17. März**
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- Mittwoch, 18. März**
07:45 Uhr Schülertagesdienst
- Donnerstag, 19. März**
16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

4. Fastensonntag „Laetare“

- Samstag, 21. März**
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 22. März**
09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- Dienstag, 24. März**
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- Mittwoch, 25. März**
07:45 Uhr Schülertagesdienst
16:30 Uhr Eucharistiefeier in ASB
Hausgemeinschaften
- Donnerstag, 26. März**
16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

5. Fastensonntag, „MISEREOR“-Fastenopfer

- Samstag, 28. März**
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 29. März**
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
- Dienstag, 31. März**
18:30 Uhr Bußfeier und Eucharistie
- Mittwoch, 1. April**
07:45 Uhr Schülertagesdienst
- Donnerstag, 2. April**
16:30 Uhr Eucharistiefeier im
Clarissenhof
- Freitag, 3. April**
08:45 Uhr Schülertagesdienst der
Meinloh-Grundschule in der
Christuskirche

Palmsonntag

- Samstag, 4. April**
18:30 Uhr Eucharistie-
feier mit Segnung der
Palmzweige
- Sonntag, 5. April**
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier,
Beginn mit Palmprozession der
Erstkommunionkinder auf dem
Meinloh-Forum



Dienstag, 7. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Gründonnerstag, 9. April

16:30 Uhr Wort-Gottes-
Feier im Clarissenhof
18:30 Uhr Abendmahlsfeier
und erste Mahlfeier der
Erstkommunionkinder



Karfreitag, 10. April

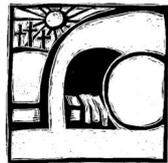
10:00 Uhr Kreuzweg der Kinder mit
Elementen für die begleitenden Eltern
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in der
Kirche, anschließend stilles Gebet bis
17:00 Uhr vor dem Hl. Grab in der
Kapelle St. Leonhard
17:00 Uhr Karfreitagsliturgie der
Portugiesischen Gemeinde

Karsamstag, 11. April

21:00 Uhr Osternachtfeier, Weihe des
Osterfeuers, des Taufwassers, evtl.
Taufe, Eucharistiefeier mit anschlie-
ßendem Osternacht Empfang im
Beichtgang der Kirche oder bei gutem
Wetter auch im Freien vor der Kirche.

Ostersonntag, 12. April

09:30 Uhr Eucharistiefeier
der Portugiesischen
Gemeinde



Ostermontag, 13. April

07:00 Uhr Emmausgang, Beginn vor
der Kirche, Abschluss mit einem
gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim
sowie um
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit
Kirchenchor
09:30 Uhr Kindergottesdienst im
Forsthaus

Dienstag der Osteroktav, 14. April

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag der Osteroktav, 16. April

16:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
Clarissenhof

Weißer Sonntag,

2. Sonntag der Osterzeit

- Samstag, 18. April**
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe
- Sonntag, 19. April**
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
11:00 Uhr Kommunionfest
18:30 Uhr Dankandacht der
Erstkommunionkinder von Mariä
Himmelfahrt und Heilig Geist in der
Heilig-Geist-Kirche

Eventuelle Änderungen bei den auf-
gelisteten Gottesdiensten werden im
14-tägig erscheinenden [Kirchenblatt](#)
und wöchentlichen Aushang im
Schaukasten veröffentlicht.



VORSCHAU AUF BESONDERS GESTALTETE GOTTESDIENSTE

Maifeiertag, Freitag, 1. Mai

18:30 Uhr Maiandacht in der Kirche

Sonntag, 10. Mai

10:00 Uhr Firmung in Mariä Himmelfahrt für die Seelsorgeeinheit

18:30 Uhr Maiandacht

Sonntag, 17. Mai

11:00 Uhr Kindergottesdienst (Wort-Gottes-Feier) in der Kirche, gestaltet von den Kindergärten

18:30 Uhr Maiandacht

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 21. Mai

09:30 Uhr Prozession

11:00 Uhr Eucharistiefeier mit allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit

Sonntag, 24. Mai

18:30 Uhr Maiandacht

Pfingsten

Samstag, 30. Mai

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Mai

09:30 Uhr Eucharistiefeier

15:00 Uhr Gottesdienst im Pfingstzeltlager der KJG

Pfingstmontag, 1. Juni

09:30 Uhr Eucharistiefeier

Fronleichnam

Donnerstag, 11. Juni

09:30 Uhr Eucharistiefeier im Pfarrheimgarten mit anschließender Prozession in den Hof des Clarissenhofs, dort Statio. Anschließend laden wir zum Gemeindefest ins Pfarrheim /Pfarrheimgarten ein.

Sonntag, 14. Juni

9:30 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche

Gedenken an den heiligen Antonius von Padua

16:00 Uhr Andacht an der Antoniuskapelle. Dazu wird wieder ein Fahrdienst eingerichtet. Nach der Andacht werden Getränke angeboten und zum Verweilen bei der Kapelle eingeladen.



Sonntag, 5. Juli

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Meinloh-Forum mit Ökumenischem Kindergottesdienst im Pfarrhausgarten (bei Regen im Forsthaus)

Samstag, 11. Juli

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Cantabile

Samstag, 18. Juli

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung von Ministranten

Sonntag, 26. Juli

9:30 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche

Mittwoch, 29. Juli

08:45 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der Meinloh-Grundschule in der Christuskirche

Samstag, 8. August

10:30 Gottesdienst im Ferienhaus (Pfarrheim)

Dienstag, 11. August

Ewige Anbetung in Mariä Himmelfahrt

15:30 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung und Aussetzung des Allerheiligsten

15:30 Uhr Betstunden bis 18:00 Uhr, Abschluss der Ewigen Anbetung

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 15. August

Patrozinium Mariä Himmelfahrt

18:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium – mit Segnung der Kräutersträuße.

Vor dem Gottesdienst werden Kräutersträuße angeboten.

Donnerstag, 17. September

09:15 Uhr Einschulungsgottesdienst der Meinloh-Grundschule in Mariä Himmelfahrt

KONZERTE in unserer Kirche:

Passionskonzert des Scherer

Ensemble am **4. April** 20:00 Uhr

Festliches Osterkonzert „Halleluja“

am Ostermontag, **13. April**, 17:00 Uhr mit Siegfried Gmeiner an der Orgel und Anita Atzinger, Sopranistin – zugunsten unseres Missionsprojektes „Kindergarten Mavanga“.



Wir wünschen den neu getauften Gemeindemitgliedern viel Glück für ihre Zukunft

Jannik Eliah Monz
David Thadeus Koszorz
Henrik Valentin Lück
Linus Noel Teichmann
Luka Romy Eberhardt
Kilian Eberhardt
Lutz Eberhardt



Wir wünschen den Verstorbenen Frieden in Gott

Maria Liebler
Agnes Fischer
Emma Rauch
Rosemarie Popp
Alfred Dieter Herrmann
Rosemarie Adolph
Elfriede Häusler
Hannelore Anwander
Hedwig Geiger
Gabriele Minker



DIE KRANKENKOMMUNION wird zu den Kranken nach Hause gebracht

am Palmsonntag, 5. April vormittags. Um eine Anmeldung im Pfarrbüro, ☎ 9 38 63 90 bis spätestens Donnerstag, 2. April wird gebeten.

Zum *Gottesdienst mit Krankensalbung* verweisen wir auf Veröffentlichungen im Kirchenblatt und auf unserer Homepage.

TAUFFEIERN IN MARIÄ HIMMELFAHRT

jeweils 14 Uhr



08. März	Anmeldeschluss 24.02.
05. April	Anmeldeschluss 17.03.
03. Mai	Anmeldeschluss 21.04.
07. Juni	Anmeldeschluss 26.05.
12. Juli	Anmeldeschluss 23.06.

(oder in einem vereinbarten Gemeindegottesdienst)

Emmausgang am Ostermontag

Am **Ostermontag, 13. April**, laden wir ein zum Emmausgang, einem österlichen Spaziergang mit Stationen. Beginn ist um **7:00 Uhr vor der Kirche**. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim geladen. Um 9:30 Uhr feiern wir Eucharistie in der Kirche.



Der **Infoabend** zum **Ferienheim 2020** findet am Dienstag, den **24. März um 18 Uhr** im **Kath. Pfarrheim Söflingen** statt. Dort erhalten alle interessierten Eltern die Anmeldebögen sowie alle wichtigen Informationen zum Anmeldeverfahren und dem Ferienheim selbst.

Den ausgefüllten Anmeldebogen werfen Sie dann bitte am Samstag, den **28.3. zwischen 9 und 14 Uhr** in das bereit gestellte Behältnis im Foyer des Pfarrheims.

Das Ferienheim findet vom 3. bis 14. August statt.

Wir nehmen wieder Kinder zwischen 7 (nach der 1. Klasse) und 15 Jahren auf. Es können nur Kinder angemeldet werden, die ihren Wohnsitz auf dem Gebiet der katholischen Kirchengemeinde Söflingen haben. Bei mehr als 170 angemeldeten Kindern entscheidet das Los. Diese Einschränkungen sind aus Platzgründen leider unumgänglich.

Der Unkostenbeitrag beträgt 135 €, Ermäßigung ist auf Antrag möglich. Am Info-Abend erhalten Sie weitere Informationen zum Ferienheim.

Freundliche Grüße

Rebecca Bullinger & Dominik Groll, Ferienheimleitung



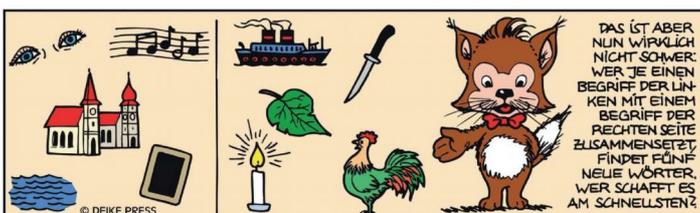
Was passiert in meinem Körper?

Herzliche Einladung für 10-12 jährige **Mädchen** zur „Zyklusshow“ und für **Jungen** in diesem Alter zum Workshop „Agenten auf dem Weg“. Dabei handelt es sich um ein wertorientiertes sexualpädagogisches Präventionsprogramm. Die Workshops, auch unter dem Kürzel mfm bekannt, finden am 21.3. von 10:00 bis 15:30 Uhr statt, eine **Elterninformation** gibt es am **20.3. ab 19:30 Uhr im Pfarrheim**.

Die Kosten belaufen sich auf 20 € pro Kind.

Weitere Informationen und Anmeldung:

k.modsching@outlook.de





KIRCHE FÜR KINDER

Ankündigungen finden Sie bei GOTTESDIENSTE, Seite 6 und 7, auf Info-Blättern im Schriftenstand, im Schaukasten, im [Kirchenblatt](#) und in der Presse.



Foto: S. Breitweg

#platzfürtoleranz

Platz für Toleranz – so lautet das Motto eines der Projekte von youngcaritas. Eine Gruppe von unseren Firmanden hat sich zusammen mit Rike Träger (youngcaritas Ulm) mit dem Thema Toleranz beschäftigt und dazu eine Bank gestaltet. Von diesen Bänken wurden bereits einige von vielen unterschiedlichen Gruppen gestaltet und sind in der Öffentlichkeit platziert. Die Bänke haben Symbolcharakter und stehen für Toleranz, Gemeinschaft und Vielfalt. Unter dem Hashtag **#platzfürtoleranz** werden Bilder dieser Aktionen in den sozialen Netzwerken gepostet um auch dort auf das Thema Toleranz aufmerksam zu machen.

Unsere Bank steht aktuell noch im Pfarrbüro. Im Frühjahr/Sommer, soll sie vor dem Pfarrhaus aufgestellt werden und Platz zum Verweilen bieten.

Was ist eigentlich youngcaritas?

Die youngcaritas hat sich die Förderung von sozialem Engagement junger Leute auf die Fahne geschrieben. Bei den unterschiedlichen Angeboten geht es um die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Verhältnissen und das Engagement für ein solidarisches Miteinander. youngcaritas wird durch Spenden finanziert. Wenn Sie das gerne unterstützen möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro.

Sonja Breitweg, Gemeindefereferentin



Foto: R. Armbruster-Mayer

Aus dem Familiengottesdienst an Dreikönig mit den Sternsängern.
Wir danken den Vorbereitenden, den Helfern, den Begleitenden, den Eltern, den Spendern und den Sternsängern selbst für die Durchführung der Sternsinger-Aktion: „Frieden im Libanon und weltweit.“



Herzliche Einladung zum Seniorenfest

am **Samstag, 14. März** von **14:30 bis ca. 17 Uhr** im **Speisesaal des Clarissenhofs.**

Wir freuen uns sehr auf **Monika Bothe**, die uns mit ihrem **Akkordeon** musikalisch unterhält und auch zum Mitsingen einlädt und auf **Otto Schempp**, der dazwischen noch zwei, drei kurze **Geschichten zum Schmunzeln** liest. Natürlich gibt auch es wie immer wieder **Kaffee und Kuchen** und genügend **Zeit zum Schwätzen.**

Sicher werden wir einen schönen Nachmittag zusammen haben und freuen uns deshalb auf Ihr zahlreiches Kommen. Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für die Gastfreundschaft des Clarissenhofs.

Ihre Frauen des Sozial-Ausschusses der kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt

Zum Ökumenischen Seniorentag

am **Donnerstag, 7. Mai** laden wir Sie herzlich ins Evangelische Gemeindehaus, Königstr. 5 ein.

Thema wird sein

„Vom Lachen und anderen heiteren Sachen“.

Wir beginnen um 11:30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen und beenden den Tag gegen 16:30 Uhr. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an, ☎ 9386390.

Liebe ältere Gemeindemitglieder,

ab dem neuen Jahr 2020 laden wir Sie jeweils am **2. und 4. Dienstag im Monat** zum **Kaffeetreff** im Seniorenzentrum Clarissenhof, Clarissenstr.11 herzlich ein. Die nächsten Termine sind der 10. März, 24. März, 28. April, 12. Mai, 26. Mai, 23. Juni, 14. Juli und 28. Juli ab 14.30 Uhr. Die Nachmittage werden von unserem Team begleitet und bieten Gelegenheit zum miteinander reden, spielen, lachen, fröhlich sein, Bekannte treffen, neue Leute kennenlernen.



Wir freuen uns auf Sie!

Maria Karrer, Hilde Miller, Inge Pfisterer und Marianne Rudhard

besuchsdienst
ulmer westen

besuchen – begegnen – begleiten

Ältere und kranke Menschen in unserem Stadtteil fühlen sich oft einsam. Ehrenamtliche Frauen und Männer machen Besuche, führen Gespräche, gehen mit spazieren und gestalten die Freizeit mit den Besuchten.

Kontakttelefon und Besuchsvermittlung 0151 12909053 (dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).



Frauen-Seminar Söflingen

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Sie finden **regelmäßig von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim, Harthäuser Straße 36, statt.**

Mittwoch 18. März **Sonne, Vitamin D und Gesundheit**
Referentin: Sybille Regina Braun, Dipl.-Biologin, Tomerdingen

Mittwoch 22. April **Faszination Island**
Referentin: Barbara Eberle, Ulm

Mittwoch 13. Mai **Meine Vergangenheit – ein stärkender Blick zurück**
Referentin: Martina Wallisch, Bildungsreferentin, Ulm

Mittwoch 17. Juni **Anna Essinger – Reformpädagogin**
Referent: Hans-Jörg Greimel, Ulm

Mittwoch 22. Juli **Tagesausflug nach Ansbach**
Reisebegleiterin: Sigrid Naser, Ulm

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus, Sigrid Naser und Gertrud Zeiler

Kollektenergebnisse und Spenden

Priesterausbildung Osteuropa	198,00 €
Martinus	95,00 €
Diaspora	36,60 €
Jugendkollekte	147,12 €
Sammelkässle, Krippenspiel	690,00 €
Adveniat	779,92 €
Sternsinger	3.779,02 €
St. Leonhard	180,00 €
Schule Mavanga	78,69 €
Herzlichen Dank allen Spendern!	



Alkoholprobleme?

Hilfe zur Selbsthilfe

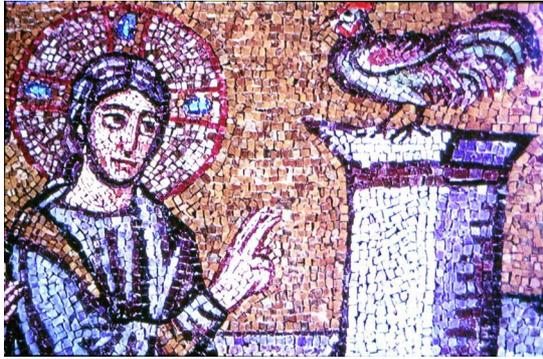
www.kreuzbund.de

Seit 1975 ist der Kreuzbund im Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart.

Der Kreuzbund e.V. ist ein Selbsthilfeverband für Suchtkranke und Angehörige. Es gibt Gruppen, in denen sich Betroffene und Angehörige regelmäßig treffen, um miteinander zu reden. Für den vertrauensvollen Umgang ist die Verschwiegenheit nach außen wichtig.

„Sucht – Nur **Du** allein schaffst es, aber **Du** schaffst es nicht allein.“

<https://www.kreuzbund.de>



Mosaik, Ravenna 6. Jh.

Einladungen aus dem Dekanat (Auswahl)

Credo-Musik-Projekt:

Das Glaubensbekenntnis in großen Messen

Ludwig van Beethovens *Missa Solemnis:*

Der Kampf des einsamen Gläubigen

Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137

Sonntag, 8. März, 16:00 bis 17:30 Uhr

Patrick's Day: Kevin, Columban und Co.:

Irische Heilige und Melodien von der grünen Insel

Nikolauskapelle und Steinhaussaal, Neue Str. 102, Ulm

Dienstag, 17. März, 18:00 bis 20:00 Uhr

„Der Name der Rose“ von Umberto Eco:

Ein philosophischer Roman

über die Klugheit im Glauben

Steinhaussaal mit Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

Dienstag, 24. März, 19 Uhr:

Religion braucht das Gewissen der Philosophie

Dienstag, 31. März, 19 Uhr:

Philosophie braucht die Substanz der Religion

Bibel mit Herz und Verstand:

Dekanatsbibeltag in St. Georg

Gemeindehaus St. Georg, Ulm

Samstag, 28. März, 9:30 bis 16:30 Uhr

„Das Denken ist beim Malen das Malen“:

Bewusstsein verbunden mit bewusster Kraft

Gespräch zwischen Ulrich Brauchle und Dr. Wolfgang

Steffel im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm

Sonntag, 5. April, 16 Uhr

Lässt Gott Leid zu? Lässt er Jesus leiden?

Plädoyer für die Begrenzung

der ausufernden Theodizeefrage

Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

Mittwoch, 8. April, 19 Uhr

Pfingstflammen bei Sieger Köder,

Lichtbildervortrag

Bischof-Sproll-Haus, Saal im Hof, Olgastr. 137

Donnerstag, 28. Mai, 19 Uhr, (kostenfrei)

Leitung und Vorträge bei den Veranstaltungen:
Dr. theol. Wolfgang Steffel mit verschiedenen Referent-
Innen. **Anmeldungen** und kostenloses Programmheft
beim Kath. Dekanat Ehingen-Ulm.



**KATHOLISCHES
DEKANAT
EHINGEN | ULM**

Olgastraße 137, 89077 Ulm

☎ 0731/9206010,

Mail: dekanat.eu@drs.de

<http://www.dekanat-eu.de/>

Kirchenchor singt die *Missa Harmonia Mundi*

Der Kirchenchor studiert für den Festgottesdienst am Ostermontag eine neue Messe, die *Missa Harmonia Mundi*, von Lorenz Maierhofer (geboren 1956) ein. Chorleiterin Lea Mezger greift damit ein festliches, harmonisches und modernes Werk des in der Steiermark, Österreich, lebenden Komponisten auf. Das besondere an dieser Messe ist, dass sich der lateinische Text jeweils mit einer lebenden Sprache verbindet. Maierhofer stellt das Werk unter das Motto „Viele Sprachen – ein christlicher Glaube“. An der Orgel begleitet Paul Nickel.

Parallel arbeitet der Chor am Requiem von Johann Michael Haydn und an der *Missa brevis* in G, der sogenannten „Pastoralmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Beide Werke führen der Kirchenchor und der Ulmer Kammerchor e. V. gemeinsam am 11. Oktober in unserer Kirche auf.

Gert Kirchmaier

Unfehlbar!?

Papst Pius IX. und das Erste Vatikanische Konzil

Prof. Dr. Hubert Wolf, Professor für Kirchengeschichte an der Universität Münster

Dienstag, 24. März, 19:30 Uhr,

Ulm, Bischof-Sproll-Haus, Saal im Hof, Olgastr. 137

Das Erste Vatikanische Konzil vor 150 Jahren gipfelt in der Erklärung der Unfehlbarkeit des Papstes. Was waren die Beweggründe? Einer der renommiertesten Kirchenhistoriker und Kenner des vatikanischen Geheimarchivs beleuchtet die Hintergründe.

Eintritt: 5 €, Vorverkauf: keb Ulm, ☎ 0731/9206020

Gründungsfrauen des Christentums

Freitags, 24. April und 15. Mai in Ulm, Olgastr. 137, Bischof-Sproll-Haus, Saal im Hof

Frauen haben das Christentum entscheidend geprägt. Eine Reihe von Veranstaltungen geht der Rolle von Frauen in Bibel und Kirchengeschichte nach. Ausgehend von theologischen Informationen wird die Frage zur Diskussion gestellt, was sich daraus für die Bedeutung von Frauen in Religion und Kirche heute ergibt.

Freitag, 24. April, 16:30 bis 18:00 Uhr

Die biblische Maria aus Nazareth

Ohne Maria kein Christentum. Wer war diese Gründungsmutter der späteren Weltreligion? Ein Überblick über das, was wir von ihr wissen und was später aus ihr gemacht wurde: von der Prophetin Mirjam über die Mutter Jesu zur Himmelskönigin und Immaculata. Mit einem Seitenblick auf Maryam im Koran.

Freitag, 15. Mai, 16:30 bis 18:00 Uhr

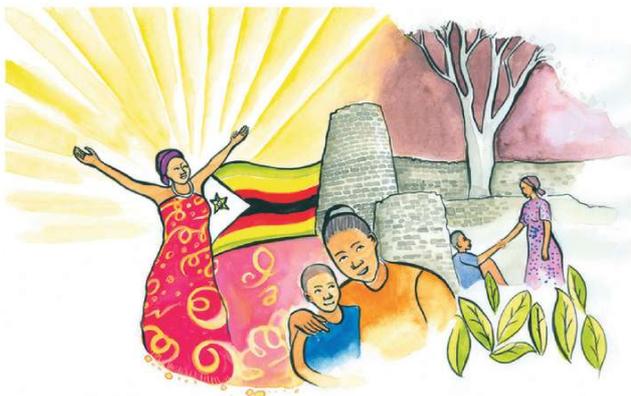
Maria Magdalena: Apostelin der Apostel

Wahrscheinlich wäre ohne Maria von Magdala die Sache Jesu im Sande verlaufen. Magdalena ist die Kronzeugin der Auferstehung und trägt den Titel „Apostelin der Apostel“. Wie und warum wurde aber schon bald aus ihr eine Sünderin und Büsserin gemacht?

[keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau](#)

Die Termine können auch einzeln besucht werden.

Der Eintritt ist frei.



Am 06. März 2020 feiern die Kirchen in aller Welt den Weltgebetstag der Frauen aus Simbabwe: **Steh auf und geh!**

Ökumene

Die ökumenische Kirchengemeinderatssitzung fand am 3. Dez. im Gemeindehaus der Christuskirche in der Königstraße statt. Vor dem Hintergrund der am 1. Dez. durchgeführten Wahl zum Kirchengemeinderat in der evangelischen Landeskirche, entschied sich der Arbeitskreis, den Abend mit einer adventlichen Andacht in der Kirche zu beginnen. Das anschließende Zusammensein im Gemeindehaus lud ein zum Kennenlernen des neu gewählten Gremiums.

Am 12. Jan. wurde in der konstituierenden Sitzung Frau Dr. Karin Stadtmüller zur 1. Vorsitzenden gewählt. Dazu gratulieren wir herzlich und wünschen dem neuen Kirchengemeinderat alles Gute und Gottes reichen Segen bei allen Aufgaben und Entscheidungen.

Beim Fest „Darstellung des Herrn“ am 1. Feb. war die Christuskirchengemeinde bei uns zu Gast. Beim Kanzeltausch hielt Pfarrerin Barthelmeß die Predigt. Mitgestaltet wurde diese Feier durch den Musikverein Söflingen/Stadtkapelle Ulm, welcher dieses Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiert. Mit Auszügen aus der Missa Katharina von Jacob de Haan erhielt dieser Gottesdienst Festcharakter.

Christa Haas, für den ökumenischen Arbeitskreis

*Auf der Suche nach dem Plan,
den sich Gott mit mir gedacht.
Auf der Suche nach dem Auftrag,
der mein Leben einzig macht.
Auf der Suche nach dem Hinweis,
der entscheiden hilft, wohin.
Auf der Suche nach dem Lied,
dessen Ton ich bin.*

*Unterwegs und auf der Suche,
unterwegs und nicht allein,
unterwegs mit der Verheißung:
Gott wird mit uns sein.*

Dorothee Schröder, aus U.We, 8.12.2018

ÖKUMENE

Weltgebetstag

Freitag, 6. März, 19 Uhr, Christuskirche

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 22. März, 9:30 Uhr in Mariä Himmelfahrt

Abendstern

Sonntag, 29. März, 19:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Thema: Inszeniertes Leben

Sonntag, 21. Juni, 19:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Thema: Bäume, verlockend anzusehen

Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh-Forum

Sonntag, 5. Juli, 10:00 Uhr mit Ök. Kindergottesdienst im Pfarrhausgarten (bei Regen im Forsthaus)

Ök. Schulgottesdienst der Meinloh-Grundschule

Freitag, 3. April, 8:45 Uhr in der Christuskirche

Mittwoch, 29. Juli, 8:45 Uhr in der Christuskirche

Donnerstag, 17. Sept., 9:15 Uhr in Mariä Himmelfahrt

Sitzen in der Stille, Kontemplation

im Jörg-Syrlin-Haus, Raum E1, jeweils donnerstags, außer Ferien, 19:00 bis 20:30 Uhr

Info: Gabriele Epple, ☎ 384841

Meditativer Tanz, im Jörg-Syrlin-Haus, Söflingen

jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr am Donnerstag,

5.3., 19.3., 23.4., 7.5., 14.5., 18.6. und 25.6.

Tanzleiterin: Ute von Oelhafen, ☎ 387935

Herzliche Einladung!



Foto: B.Lange

Christi Himmelfahrt, Apg 1,1-11
Fenster in unserer Kirche, Detail
Hermann Geyer (1934-2016)

*Geh unter der Gnade,
geh mit Gottes Segen,
geh in seinem Frieden,
was auch immer du tust.*

*Geh unter der Gnade,
hör auf Gottes Worte,
bleib in seiner Nähe,
ob du wachst oder ruhst.*

Manfred Siebald, 1987



Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!

Redaktionsteam und Kirchengemeinderat

Altpapiersammlungen
in unserer Gemeinde:
14. März, 26. Sept.: Missions-AK
27. Juni, 16. Okt.: KJG Söflingen

Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage <http://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Impressum

KONTAKTE NR. 104, FRÜHJAHR 2020,
2. MÄRZ 2020

HRSQ.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE NR. 105, HERBST 2020
REDAKTIONSSCHL.: 20. JULI 2020, 11:00 UHR
ERSCHEINUNGSTERMIN: 14. SEPTEMBER 2020

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD
HK DRUCKWERK GmbH, AUFLAGE 3100
Auf diese Ausgabe HABEN SIE AUCH ONLINE
als PDF-DOKUMENT ZUGRIFF ÜBER UNSERE
GEMEINDE-HOMEPAGE
<http://www.mh-soeflingen.de>

FÜR DIE ONLINE-AUSGABE GILT ZUSÄTZLICH DAS
IMPRESSUM DER GEMEINDE-HOMEPAGE.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags: Di, Mi, Do 9:00 – 12:00 Uhr	Nachmittags: Di, Do 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 8:30 – 11:00 Uhr	

Das Pfarrbüro ist **geschlossen**:
Montag ganztätig,
Mittwoch- und Freitagnachmittag

Anschrift des **Kath. Pfarrheims**:
Harthäuser Straße 36, 89081 Ulm



„Fürchtet euch nicht“, sagt die Bibel – aber wohin mit unserer Ängstlichkeit in C-Zeiten?

Was wird Unwort des Jahres 2020? Ich hoffe nicht ‚Coronakrise‘ oder ‚Systemrelevanz‘. Die Realität hierbei ist uns zur Genüge bekannt.

Nach der Kernphase der hektischen Verhaltens-Vorschriften tauchen in der Presse immer mehr Berichte mit Themen auf, zu denen Experten befragt werden. Viele malen für ihr Fachgebiet (z.B. Gewalt gegen Kinder und in Familien) ein eher düsteres Bild der Folgen von Corona an die Wand: „es ist zu erwarten,

dass ...“ oder „... es ist zu befürchten ...“ – auch ergänzt um manch guten Rat-schlag. Was macht diese Zeit mit uns, was brauchen wir an innerer Stärke und Zuversicht, um mit ihr einigermaßen umgehen zu können? Die Politik musste schnell agieren und fuhr bzw. fährt angesichts des völlig Neuen doch nur „auf Sicht“. Der Schatten des gut Gemachten folgt aber auf dem Fuß, z.B. was die demokrati-



„Fürchtet euch nicht“ – ein recht häufiges Wort der Bibel. Warum nicht? Erinnern wir uns an eine Geschichte:

Beim Schafehüten entdeckt Moses ein seltsames Phänomen: ein brennender Busch, der nicht verbrennt. Doch seine Neugier wird gestoppt: „ziehe die Schuhe aus. Dieser Ort hier ist heiliger Boden“. Dann erfährt er mehr von diesem ‚Gott der Väter‘, der das Elend seines Volkes in Ägypten gesehen hat und ihm beistehen will. Das soll er dem Volk vermitteln. Doch: in wessen Namen, mit welcher Autorität? „Ich bin der ‚Ich-bin-da“ – so dessen Name. In ihm sind Solidari-

tät und Gerechtigkeit enthalten. Als verheißene Erfahrung. Bis heute läßt dieser Name zur Zuversicht ein und provoziert gleichzeitig. Er ist wie ein Schlüssel zu unserer Ängstlichkeit: Trauen wir diesem Einen zu, bei uns, an unserer Seite zu sein – heute und nicht nur damals in Ägypten? Auch jetzt in dieser verworrenen, ängstigen Zeit, wo Krise zur Normalität wird?

Sind Kirchen und Religionsgemeinschaften system-relevant? Sind sie eine gesellschaftlich notwendige Dienstleistung? Vom Grundgesetz her kann man das so sehen. Doch ein Nein hat den Vorteil, miteinander mehr über Glauben als Vertrauen(sfähigkeit) in und zwischen uns Menschen sowie zu Gott nachdenken und sprechen zu lernen. Die Organisation Kirche als solche befriedet keine Angst. Schön ist es allerdings, wenn sie bis hinein in die Liturgie entängstigend tätig ist, ihre Gebete und Rituale erden- und menschen-nah sowie auf den ‚Ich bin da‘ verweisend bzw. rückgebunden sind. Wenn daraus Zuversicht und Trost erwachsen, wächst auch der gesunde wie sorgfältige Menschenverstand mit. Auch ein Mittel gegen die Ängstlichkeit. Und ein Weg, Realitäts-Sinn neu zu gewinnen. Persönlich und gemeinsam.

Alfons Forster

Blitzlichter in Corona-Zeiten

Aktuelle Informationen zur Corona-Krise gibt es auf der Internetseite <https://ulmer-westen.de>

Als präventive Maßnahme gegen die Ausbreitung der Corona-Infektion wurden vom 14. März bis 16. Mai in der Kirche keine Gottesdienste gefeiert. Die Kirche Mariä Himmelfahrt war aber offen zum Gebet. In Bild und Wort sind hier kleine Mutmach-Aktionen dargestellt. Zu jedem Foto findet sich der passende Text.



Palmsträußchen



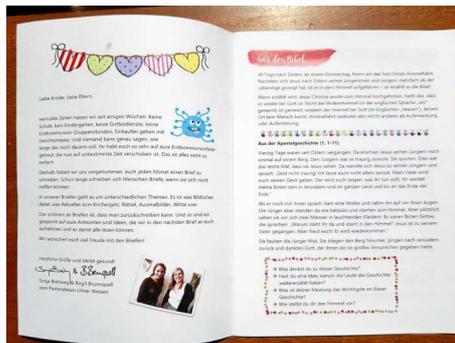
Ostern



Ostertüten



Ostermontag



Kommunionkinder



Kerzen für Firmlinge



Pfingstkarte



Mutmachkarten



Sonnenheim



Pfingsten



Blumenkübel



Herzlich Willkommen

Fotos:
S. Konrad (9), D. Lorenz,
S. Cammerer, S. Haas

Palmsträußchen

Für Palmsonntag machte Frau Bärtele 60 Palmsträußchen, welche von den Kirchenbesuchern alle mitgenommen wurden. Der Erlös von knapp 200 € ging an die Gefängnisseelsorge.

Ostern

Während der Kar- und Ostertage wurde unsere Kirche von Dieter Lorenz und Pfr. Cammerer sehr schön geschmückt und ansprechend gestaltet. Dies lud zum stillen Verweilen in der Kirche ein.

Ostertüten

Für die Kar- und Ostertage packten Birgit Brunnuell und Sonja Konrad für Kommunionkinder und Familien der Seelsorgeeinheit 90 Ostertüten mit Impulsen und Symbolen, damit die Gottesdienste zu Hause gefeiert werden konnten.

Ostermontag

Für den Ostermontag drehte unser Kindergottesdienst-Team im Pfarrgarten einen Kindergottesdienst, welcher auf YouTube angeschaut und mitgefeiert werden konnte.

Kommunionkinder

Als eine Art „Überbrückung“ bis zur Feier der Kommunion, gestalteten Birgit Brunnuell und Sonja Konrad Heftchen mit Impulsen für alle Kommunionkinder, welche an die Kinder verschickt wurden.

Kerzen für Firmlinge

Am 10. Mai – Tag des eigentlichen Firmgottesdienstes – haben wir für alle Firmanden der Seelsorgeeinheit in unserer Kirche mit Namen beschriftete Kerzen angezündet und zum Gebet für die Jugendlichen eingeladen.

Pfingstkarte

Zu Pfingsten verschickte Sonja Konrad an alle Firmlinge, Kommunionkinder und engagierten Jugendlichen unserer Seelsorgeeinheit eine Karte als pfingstlichen Impuls.

Pfingsten

Auch für Pfingsten drehte unser Team wieder einen Kindergottesdienst welcher auf YouTube abgerufen werden konnte. Zum Gottesdienst dazu gab es „Pfingsten in der Tüte“ – damit konnte der Gottesdienst mit den entsprechenden Materialien zu Hause gefeiert werden.

Mutmachkarten

Von Kirchengemeinderätinnen und unserer Gemeindeforentin Sonja Konrad wurden „Worte der Ermutigung“ in Form von schönen Karten in unserer Kirche zum Mitnehmen aufgehängt. Direkte Reaktionen waren kurz darauf zu lesen. Z.B.: „... was für eine schöne Idee – ... herzlichen Dank; 11.05.2020“

DPSG

Unsere Pfadfinder bieten älteren Menschen Helferdienste an.

Sonnenheim

Die Kinder und Eltern des Kindergarten Sonnenheim stellten fröhliche Bastelarbeiten her, die dann den Senioren im Clarissenhof überreicht wurden.

Blumenkübel

Neue Blumentöpfe mit sommerlicher Bepflanzung schmücken den Zugang zur Kirche und laden die Kirchenbesucher*innen ein.

Herzlich Willkommen

Ein paar unserer Ministrantinnen malten vor dem ersten Gottesdienst nach dem Lockdown ein sehr schönes „Herzlich Willkommen“ an unseren Kircheneingang.

Sonntags im Gespräch

war ein Angebot des Pastoralteams Ulmer Westen um eine Kommunikation in der Seelsorgeeinheit im Anschluss an die eigene Besinnung zu ermöglichen. Zu den Schrifttexten konnten Gedanken, Fragen und Anliegen mitgeteilt werden. Der Segen kam nach Hause; alles über Email.

In Corona-Zeiten ist leider kein Gemeindegesang in der Kirche möglich. Lea Mezger, die Leiterin des Kirchenchors, und die Kirchenchor-Schola haben einige Gottesdienste musikalisch mitgestaltet und bereichert.

Sonja Konrad



Foto: R. Mayer

Kirchengemeinderat konstituiert

Mit coronabedingt fast 3 Monaten Verzögerung, hat sich der am 21./22. März gewählte Kirchengemeinderat am 14. Juni konstituiert. Der alte KGR hatte solange die Gemeinde weiter geleitet und erstmals eine Sitzung als Videokonferenz durchgeführt. Für Alle eine spannende Erfahrung.

Die nur als Briefwahl mögliche Stimmenabgabe, wurde souverän vom Wahlausschuss, bestehend aus Dieter Lorenz (Ausschussvorsitzender), Marianne Rudhard, Ulla Lorenz, Wolfgang Ilg und Herbert Pickl durchgeführt. Bei der Stimmenaushaltung musste besonders auf die Abstandsregeln geachtet werden. Vielen Dank allen Mitgliedern des Wahlausschuss für ihre wichtige Arbeit. Die überdurchschnittliche Wahlbeteiligung von 20,6 % zeigt die Verbundenheit und das Interesse der Wahlberechtigten an der Gemeindefarbeit und stärkt den KGR bei seiner Arbeit.

Gewählt wurden Bernhard Baur, Marie-Theres Dawid, Andrea Fritzenschaft, Christa Haas, Bernhard Kaupper, Michael Kaupper, Gert Kirchmaier, Mariele Lorenz, Kevin Mayer, Roswitha Mayer, Kathrin Modsching und Melitta Schwarz. In der 1. Sitzung wurde Michael Kaupper als Gewählter Vorsitzender, Christa Haas als stellvertretende Gewählte Vorsitzende und Dieter Lorenz als Schriftführer bestimmt. Gewählt wurde Kevin Mayer zum stellvertretenden Schriftführer.

Die Vorstellung des neuen KGR erfolgte im Gottesdienst am 4. Juli. Dabei wurde den nicht wieder kandidierenden und deshalb ausgeschiedenen, langjährigen KGR-Mitgliedern Christine Lange, Marianne Rudhard, Wolfgang Ilg und Robert Kemle ein Geschenk zur Erinnerung überreicht als Dank für ihre Mitarbeit und ihr Mitgestalten der Kirchengemeinde.

Michael Kaupper



Foto: R. Armbruster-Mayer

Ruhestand unseres Mesners Karl-Heinz Pfeffer

Am 1. Juni trat unser Mesner, Herr Karl-Heinz Pfeffer, seinen wohlverdienten Ruhestand an.

12 Jahre stand er im Dienste unserer Kirchengemeinde. Pünktlich und zuverlässig erfüllte er seine vielfältigen Aufgaben in und um unsere Kirche. Viele Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Konzerte und andere Veranstaltungen hat er in seiner stets ruhigen und ausgeglichenen Art mit großer Umsicht vorbereitet und begleitet. Seine Hilfsbereitschaft wurde von allen Mitarbeitern der Kirchengemeinde geschätzt.

Wir sind Herrn Pfeffer zu großem Dank verpflichtet. Leider konnte er während der letzten Monate krankheitsbedingt seinen Dienst nicht mehr verrichten.

Herrn Pfeffer wünschen wir für seinen Ruhestand alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Die Mesnerstelle wurde bereits öffentlich ausgeschrieben und soll in nächster Zeit neu besetzt werden.

Christa Haas



Foto: Privat

Hochzeit von Sonja Breitweg Herzliche Glückwünsche

Unsere Gemeindefereferentin, Frau Sonja Breitweg, hat geheiratet und heißt jetzt **Sonja Konrad**.

Wir gratulieren ganz herzlich und überbringen an dieser Stelle unsere Glückwünsche.

Für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir Sonja und ihrem Mann Stefan viel Glück und alles Gute begleitet von Gottes reichem Segen.

Christa Haas

Antoniuskapelle – Dank an Markus Schairer



Zwischen den Söflinger Krautgärten liegt idyllisch die um 1700 von Caspar Feichtmayr d.J., Baumeister der Klosterkirche, erbaute Antoniuskapelle. Nach der Säkularisation ist die Kapelle – wie die Pfarrkirche und das Pfarrhaus in das Eigentum des Staates übergegangen, der seither die Baulast für die Gebäude trägt. Im Rahmen der Arbeiten zur 2002

eröffneten Blautalbrücke wurde für die Antoniuskapelle mit einem Betonfundament ein fester Untergrund geschaffen. Die über 300 Jahre alte und nahezu lebensgroße Figur des Heiligen Antonius von Padua mit dem Jesuskind auf dem Arm wurde 2003 vom Söflinger Ulrich Lucas restauriert und erstrahlt seither in der Kapelle.

Seit 2003 findet jährlich um den Namenstag des Heiligen (13.6.) eine vom Missionsarbeitskreis unserer Kirchengemeinde organisierte Andacht statt. Leider konnte diese wegen der Einschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Nach über 12 Jahren hat nun Markus Schairer die Betreuung der Antoniuskapelle an Egon Rudhard übergeben. Wir danken Herrn Schairer sehr für seinen Dienst und freuen uns, dass Herr Rudhard künftig die Betreuung übernimmt.



10 Jahre Pfarrer Stefan Cammerer

Am 10. Jahrestag der feierlichen Investitur als leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit, haben Christa Haas und Michael Kaupper am 9. Mai, stellvertretend für den Kirchengemeinderat, den Dank für das gute, konstruktive und gelungene Miteinander an Pfarrer Stefan Cammerer überbracht. Die Begleitung und Moderation von Pfarrer Cammerer hat in den letzten Jahren zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beigetragen. Das Gemeindeleben ist nun nicht mehr nur auf den Pfarrer zentriert, sondern von einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit geprägt. Geholfen hat dabei sicherlich das große Vertrauen, das Pfarrer Cammerer dem KGR entgegenbringt. Dafür ist der KGR besonders dankbar und überzeugt, dadurch für die Zukunft „gut aufgestellt“ zu sein.

Michael Kaupper (beide Artikel mit Foto)

Sanierung Kindergarten „Mariengarten“ Roter Berg

Mit der erfolgten Freigabe durch die Diözese kann die Sanierung des 1954 erstellten und bisher nur instand gehaltenen Kindergartens im September beginnen. Vorausgegangen sind jahrelange, vom langjährigen und vor 2 Jahren verstorbenen KGR-Mitglied Richard Eberhardt angestoßene, Planungen und Abstimmungen mit der Stadt Ulm. Die Gesamtkosten werden voraussichtlich ca. 377.000 € betragen. Vielen Dank der Stadt Ulm, die unser Projekt laut Zuwendungsbescheid mit 252.000 € fördert. Mit dem Anteil der Gesamtkirchengemeinde verbleibt für unsere Kirchengemeinde ein Betrag von ca. 30.000 €, den wir mit für diesen Zweck gebundenen Rücklagen finanzieren können. Wir sind in der glücklichen Lage, während der Bauzeit, die voraussichtlich bis Mitte November dauern wird, der Kindergartengruppe in unserem Pfarrheim ein gutes Ausweichquartier anbieten zu können. Auch den Garten können die Kinder gemeinsam mit den Kindern vom Kindergarten Sonnenheim nutzen. Der kleine Saal und das Heimstüble stehen für die Kindergartenarbeit zur Verfügung. Zur Sicherheit der Kinder wird extra im Foyer eine Trennwand eingebaut. Während der ca. 3 Monate dauernde Bauzeit bitte ich Sie um Verständnis, dass die Nutzung des Pfarrheims durch Gruppierungen der Gemeinde nur eingeschränkt möglich sein wird. Nach Abschluss der gut vorbereiteten Sanierung können wir den Kindern eine zeitgemäße Umgebung anbieten, die ihnen unter Anleitung der erfahrenen Erzieherinnen unter Leitung von Frau Kleber, Sicherheit, Geborgenheit und Vertrauen vermittelt.

Michael Kaupper

Für die Kindertageseinrichtung Haus Sonnenheim
suchen wir ab sofort

eine pädagogische Fachkraft (w/m/d)
70 (+)%

in unbefristeter Anstellung

In der zweigruppigen Einrichtung werden bis zu
48 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreut.

Wenn Sie eine fachliche Qualifikation als staatl. anerkannter Erzieher (w/m/d) oder ähnlicher Qualifikation haben, ein sehr gutes Fachwissen und Freude an lebenslangem Lernen mitbringen, motiviert, flexibel, kommunikativ und konfliktfähig sind, bieten wir Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Einstellung und Vergütung erfolgen nach der AVO-DRS. Dazu gehören eine Zusatzversorgung, Fachberatung und pastorale Begleitung, viele Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung und fachliche Fortbildungen, ein QM-System, das ständig weiterentwickelt wird.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Leiterin
Frau Kratochwil-Mitas wenden. ☎ 0731 381792

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

[Kindergarten Sonnenheim](#)

Harthauser Straße 36

89081 Ulm

„Schönen Urlaub“, „Gute Reise“, „Kommt gut zurück“ – normalerweise wünschen wir uns das besonders vor dem Sommerurlaub mit Vorfreude - aber dieses Jahr war es anders.

Schönen Urlaub

Geld für eine Reise ist nicht da; eine Reise ins Ausland ist unsicher; seid nicht traurig, auch daheim ist es schön;

Gute Erholung

Durch das Homeoffice sind die vier Wände daheim vertraut, doch nehmt eine Auszeit; erholt euch vom Home-schooling; Erholung muss nicht in der Ferne liegen; seid kreativ

Kommt gut zurück

kommt mit Mut und Zuversicht in den Alltag zurück; wir freuen uns darauf, Urlaubsgeschichten mit euch zu teilen; lasst uns zurück in eine neue Normalität kommen, die uns aus dem Erlebten lernen lässt

Besonders angesichts der Urlaubszeit im Anschluss an Corona-Lockdown haben wir als Caritas ganz bewusst unseren Fokus geschärft. Familien, die neu und erstmals in eine finanzielle Not kommen und Unterstützung benötigen, bieten wir unsere kostenlose Beratung an. Anträge ausfüllen, mögliche Scham überwinden und Hilfe annehmen, ist nicht einfach. Corona hat viele Menschen in der Region unverschuldet in Not gebracht. Gemeinsam suchen wir nach möglichen Finanzierungsquellen des Alltags.

Ganz wichtig sind die Kinder, die ein Recht auf Erholung in den Ferien und ein Recht auf Bildung haben. Oft kommen sie mit der fremden Situation für die Familie nur schwer zurecht. Neue Kommunikationsformen in der Therapie, kreative Anreize für Freizeitgestaltung und Lernformen sind dafür notwendig, an weiteren bedarfsorientierten Angeboten und Hilfen arbeiten wir.

Wollen Sie mehr über die Arbeit der Caritas lesen? Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-ulm-alb-donau.de Gerne senden wir Ihnen weiteres Informationsmaterial zu, kontaktieren Sie uns – auch wenn Sie oder Familien aus Ihrem Umkreis Hilfe oder Unterstützung benötigen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine gute Zeit, genießen Sie den Wechsel zwischen Freizeit und Alltag, erleben Sie Kreativität und haben Sie Zuversicht für die Aufgaben, die kommen.

Ihre Alexandra Stork, Regionalleiterin Caritas Ulm-Alb-Donau



MiteinanderFüreinander
Niemanden aus dem Blick verlieren!



Ihre Spende hilft Menschen in der Krise!

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Spendenkonto
IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01
Bank für Sozialwirtschaft

www.caritas-spende.de



GOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT SEPTEMBER BIS DEZEMBER
– soweit bei Redaktionsschluss bekannt –

DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE IN DER SEELSORGEEINHEIT (in der Regel Eucharistiefeier)

Dienstag 18:30 Uhr
Mariä Himmelfahrt
Donnerstag 18:30 Uhr Heilig Geist
Freitag 18:30 Uhr St. Elisabeth

GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN; IM KLÖSTERLE UND IN DER KAPELLE ST. LEONHARD finden zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Kontakte-Ausgabe wegen der Corona-Sicherheitsvorschriften noch nicht wieder statt.

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für verstorbene Bewohner Seniorenzentrum Clarissenhof: ist geplant am Donnerstag, 22. Okt. um 16:30 Uhr.

KINDERGOTTESDIENSTE

Unser Kindergottesdienstteam pausiert derzeit coronabedingt. Kindergottesdienste finden voraussichtlich erst wieder ab der Adventszeit statt.

SCHÜLERGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

immer mittwochs um 7:45 Uhr (nicht in den Schulferien)

Der Einschulungsgottesdienst der Meinloh-Grundschule findet am Do., 17. Sept. um 09:15 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt statt.

BEICHTGELEGENHEIT:

Vereinbarung über die Pfarrbüros Mariä Himmelfahrt, ☎ 0731 938 63 90 oder St. Elisabeth, ☎ 0731 37288.

DIE SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. September
18:30 Uhr Eucharistiefeier

25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. September
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 20. September
09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Meinloh-Forum bei gutem Wetter, ansonsten in der Christuskirche, evtl. mit Tonübertragung ins ev. Gemeindehaus

26. Sonntag im Jahreskreis

Caritassonntag
Samstag, 26. September
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Caritassonntag, mitgestaltet vom Sozialausschuss

27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedank

Samstag, 3. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedankaltar

Sonntag, 4. Oktober
Patrozinium der Portugiesischen Gemeinde „Hl. Franziskus von Assisi“

10:00 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde zum Patrozinium „Hl. Franziskus v. Assisi“. Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine kleine Prozession mit Tiersegnung und voraussichtlich ein Fest im Pfarrheim statt.

28. Sonntag im Jahreskreis,

Samstag, 10. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Oktober
18:30 Uhr Rosenkranzandacht

29. Sonntag im Jahreskreis, Kirchweihfest in Söflingen

Samstag, 17. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Oktober
09:30 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, gemeinsam mit der Portugiesischen Gemeinde
18:30 Uhr Rosenkranzandacht



30. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag

Samstag, 24. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 25. Oktober
09:00 Uhr und 11:00 Uhr
Firmung mit Dekan Ulrich Kloos

Fest Allerheiligen

Samstag, 31. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen

Sonntag, 1. November
09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde
13:30 Uhr Rosenkranz
14:00 Uhr Andacht mit anschl. Gräberbesuch



Allerseelen

Montag, 2. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier zu Allerseelen für die Seelsorgeeinheit. Namentliches Gedenken aller Verstorbenen des Jahres unserer Seelsorgeeinheit.

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 7. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier

St. Martin

Mittwoch, 11. November
In welchem Rahmen St. Martin-Feiern stattfinden werden entnehmen Sie bitte den zeitnahen Mitteilungen (Kirchenblatt, Homepage....).



33. Sonntag im Jahreskreis Volkstrauertag, Diasporasonntag

Samstag, 14. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 15. November
09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Christkönigssonntag

Samstag, 21. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier. Im Gottesdienst wird der Tätigkeitsbericht des Kirchengemeinderates verlesen.

Sonntag, 22. November Gemeindefest

09:30 Uhr Eucharistiefeier. Im Gottesdienst wird der Tätigkeitsbericht des Kirchengemeinderates verlesen. Anschließend wird – unter Vorbehalt der aktuell geltenden Sicherheitsbestimmungen – zum Gemeindefest ins Pfarrheim eingeladen.

1. Advent

Samstag, 28. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 29. November
09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Eventuelle Änderungen bei den aufgelisteten Gottesdiensten, v.a. auch im Zusammenhang mit den jeweils geltenden Corona-Sicherheitsvorschriften, werden im vierzehntägig erscheinenden **Kirchenblatt**, wöchentlichen Aushang im Schaukasten und in üblicher Weise (Homepage und Vermeldungen) bekanntgegeben.

TAUFFEIERN IN MARIÄ HIMMELFAHRT

Es finden zur Zeit auf Grund der Corona-Sicherheitsbestimmungen nur Einzeltaufen statt. Bitte erfragen Sie die Tauffermine dazu im Pfarrbüro.



Foto: S. Cammerer

*Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot,
wenn alle, die uns sehen, wissen hier lebt Gott.*

*Wenn wir das Blut des Lebens teilen wie den Wein,
wenn man erkennt, in uns wird Gott lebendig sein.*

*Wenn wir uns öffnen für den Herrn in dieser Zeit,
Wege ihm bahnen, dass er kommt und uns befreit.*

*Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt,
Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt.*

*Hans Florenz, nach dem französischen Original
von Claude Rozier, GL 474*

Gottesdienste in Coronazeiten

Liebe Gemeindemitglieder,

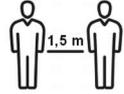
„Lockerungen“ in Zeiten der Pandemie sind auch für die Kirche eingetreten, wenn auch immer noch große Vorsicht geboten ist.



Die Anmeldungen zu den Gottesdiensten ist z.Zt. ausgesetzt in der Hoffnung, dass die Plätze in den Kirchen ausreichen, denn ...

... die **Abstände**, sind immer noch einzuhalten.

Die Plätze in den Kirchen sind markiert. Heimschicken wollen wir ja niemanden!



Den Abstand zueinander bitte auch am Eingang und Ausgang beachten. Familien bleiben zusammen.

Immer noch ist Vorsicht bei Erkrankungen geboten: Wenn Sie um **eigene Krankheiten** wissen, die Sie empfindlich machen gegenüber dem neuen Virus oder wenn Sie sich allgemein unwohl fühlen, bringen Sie bitte sich und andere nicht in Gefahr und nutzen Sie das Gebet zu Hause. Anregungen hierzu gibt es viele auf unserer Internetseite www.ulmer-westen.de



Zur Mitfeier des Gottesdienstes wird **Mundschutz** empfohlen (gesungen wird derzeit ohnehin nicht).

Damit wir gemeinsam beten können, bringen Sie bitte Ihr eigenes **Gotteslob** mit.



Händewaschen ist immer gut !

Am Kircheneingang gibt es auch die Möglichkeit zur **Desinfektion**.

*Wir freuen uns auf die sichtbare Gemeinschaft der Menschen,
die in Krisenzeiten zueinanderstehen – wie auch immer!*

Stand: 15.09.2020

Wir wünschen den neu getauften Gemeindemitgliedern viel Glück für ihre Zukunft

Emma Louisa Schmidhäußler
Linn Marie Schmidhäußler
Paul Matteo Waidelich
Mathilda Karolina Wagenblast
Ida Sophie Baier



Wir wünschen den Verstorbenen Frieden in Gott

Martha Maria Forthuber
Rosemarie Kühnl
Anna Nusser
Albert Lutz
Liese-Lotte Schick
Hermann Punzet
Dagmar Hampel
Alois Polkehnl
Theresia Dangel
Alfred Petz
Agnes Kreiß
Paul Gäßler
Helene Gantner
Elfriede Kölle
Dr. Barbara Dawid
Margarete Kress
Heide Haigh
Helena Wolf
Andrei Babiak





Foto: S. Konrad

Mini Mini-Tag

Am Sonntag, 26. Juli haben sich 30 Minis im Pfarrheim zum Mini-Tag getroffen. Am Nachmittag machten wir eine Schatzsuche mit Stationen in Söflingen. Anschließend mussten die Schatzkartenteile zusammen gelegt und der Schatz gehoben werden. Um 17 Uhr feierten wir mit Jugendseelsorgerin Birgit Brunnquell und Gemeindefereferentin Sonja Konrad einen Gottesdienst zu dem auch viele Eltern und Geschwister kamen. Auch dort begaben wir uns mit dem Evangelium vom Schatz im Acker auf Schatzsuche, und wir verabschiedeten 11 Ministrant*innen aus ihrem Dienst. Zum Abschluss gab es Pizza für alle. Wir hatten einen richtig tollen Mini-Tag!

Mini-Team



Gruppenstunden wurden abgesagt, Altpapiersammlungen verschoben, einzig verstaubte Bilder an den Wänden der Jugendräume erinnern an heitere, ausgelassene Kinder. Endlich, jetzt wo das Leben der Kinder und Jugendlichen wieder Fahrt aufnimmt, dürfen auch wir Ihnen freudige Nachrichten verkünden: Die KJG-Söflingen plant die Corona-bedingte Aussetzung der Gruppenstunden zum Ende der Sommerferien aufzuheben, um den Kindern und Jugendlichen wieder die Möglichkeit eines wöchentlichen Zusammenkommens mit Freunden und Gleichgesinnten zu ermöglichen. Selbstverständlich geschieht dies unter der sensiblen Aufsicht unserer Gruppenleiter im Einklang mit tagesaktuellen Gesundheitsvorkehrungen.

Wir freuen uns schon ungemein, unseren Mitgliedern einen Teil ihres Alltags zurückzugeben. Wer weiß, vielleicht erwartet euch ja ein gemütliches, neu designtes Kleidungsstück ...

Auch in diesen besonderen Zeiten empfangen wir freudig jeden jungen Menschen, der sich für unsere Jugendgruppe interessiert. Nähere Infos und kurzfristige Planänderungen finden Sie auf unserer Webseite: www.kjg-soeflingen.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten alles erdenklich Gute und bleiben Sie gesund!

Ihre PjL Jakob, Moritz, Nina, Luana und Yannik.

Kommunionfeste – im April abgesagt, auf den Herbst anvisiert, im Juli gefeiert

Das Kommunionfest abgesagt – auch das noch! Für Eltern wie Kinder keine schöne Sache. War doch das Meiste schon vorbereitet. Ende Mai sah es so aus, dass die Feiern im Herbst nachgeholt werden könnten; schließlich wurden Mitte Juni Nägel mit Köpfen gemacht: in 5 Gottesdiensten jeweils am Samstag Vormittag feierten nun 70 Kinder unserer Seelsorgeeinheit die Kommunion – in geänderter Form, aber zugleich auf den Kern hin orientiert. Die Kinder waren und bleiben – wie wir alle – eingeladen zum Fest des Glaubens. Eingeladen, im Gottesdienst mit der Hostie aus ungesäuertem Weizenmehl zugleich Jesus Christus an uns heran und in uns hinein zu lassen, uns mit ihm zu verbinden. Eingeladen, im Vertrauen auf Gott zugleich eine Ahnung davon zu bekommen, wie sich Himmel und Erde berühren.

Für die beteiligten Familien war es auch ein Spagat. Einerseits der Wunsch, wie gewohnt das große Familienfest feiern zu können und andererseits die harte Realität, dass pro Familie nur 5 Mitglieder den Gottesdienst mitfeiern können in der Kirche. Daher: danke an alle Familien für die Flexibilität – um der Kinder willen! Mit den Kindern und Familien, die nicht teilnehmen konnten, wird auch ein Weg gefunden, der Einladung zur Kommunion folgen zu können.

Das für den Gottesdienst gewählte ‚Gleichnis vom großen Festmahl‘, zu dem die ursprünglich Geladenen plötzlich aus allerlei Gründen (oder: Ausreden) nicht kamen, mag für manche wie eine Ironie geklungen haben: im Gleichnis schickt der Gastgeber seine Diener aus, um nach der Absage der Geladenen normale Leute von der Straße zu holen und – als der Tisch immer noch nicht voll besetzt und das große Fest also nicht wirklich starten konnte – schließlich die Bettler und Habenichtse hereinzubitten.

Sie, die kein (großes) Gastgeschenk besorgen konnten, sich mit den Manieren am Tisch eines großen Herrn vermutlich nicht auskannten – sie waren am Ende genauso oder noch mehr die Gewollten wie die ursprünglich Eingeladenen. Im realen Gottesdienst dagegen die Begrenzung auf 5 bzw. am Ende doch insgesamt zwischen 50 und 70 Teilnehmer*innen pro Gottesdienst.



Im Bild wird, mit Playmobilfiguren gestellt, diese Fülle am Tisch des Gastgebers deutlich: alle möglichen Typen von Menschen sitzen da mit dabei, mit ihren Lebensläufen, ihrer aktuellen Situation, ihrem täglichen Hoffen

und Bangen. War der Gastgeber zunächst wütend auf die „Drückeberger“, schien er am Ende geradezu darauf zu setzen, sein Fest mit denen zu feiern, die sonst wenig Anlass zum Feiern haben und die sich mit ihm freuen können. Jetzt konnte das Fest beginnen. Das Fest kann beginnen!

Jede Kommunionfeier, jeder Gottesdienst enthält etwas von dieser Vision einer Fülle: wir sind Eingeladene, aber wir müssen den Weg zum Fest schon selber gehen, der Einladung also folgen.

Vielleicht sollten wir die Einladungskarte mal wieder etwas genauer anschauen, wir könnten sonst Wichtiges verpassen.

Alfons Forster



Foto: S. Konrad

Firmung

Das diesjährige Firm-Wochenende Ende März musste aufgrund von Corona leider kurzfristig abgesagt werden. Am Freitag, 17. Juli trafen sich (freiwillig) 18 Firmanden im Pfarrheimgarten, um die Inhalte des Wochenendes nachzuholen. Gemeinsam machten wir uns auf die Spur der „7 Gaben“ des Heiligen Geistes, gestalteten einen faltbaren Papphocker mit den eigenen Begabungen und beschlossen den Tag mit Pizza und einem Gottesdienst am Feuer. Die Vorfreude auf die Firmung ist ungebrochen, auch wenn diese nun erst am 25. Oktober nachgeholt werden wird.

Sonja Konrad, Gemeindefereferentin

Krippenspiel 2020

Liebe Krippenspielkinder, auch dieses Jahr soll es wieder ein Krippenspiel geben. Wenn es möglich ist, wollen wir uns nach den Herbstferien wieder im Pfarrheim zu den Proben treffen.

Nähere Informationen werden so bald wie möglich über die [Homepage](#), Vermeldungen und das Kirchenblatt bekannt gegeben. Bis bald.

Carmen Reichle, Kathrin Modsching, Melitta Schwarz

Mithilfe bei der Sternsinger-Aktion

Für die alljährliche Sternsinger-Aktion suchen wir tatkräftige Unterstützung!

Mithilfe ist möglich bei:

- Ausgabe und Pflege der Gewänder
- Gruppeneinteilung
- Gottesdienstvorbereitung
- Aussendung und Verpflegung der Sternsinger

Auch „Schnupper-Praktikanten/innen“ sind herzlich willkommen! Kontakt über das Pfarrbüro.

Für das Sternsinger-Team: Gemeindefereferentin Sonja Konrad

Vergelt's Gott!

Drei unserer langjährigen Kindergottesdienst Mitarbeiterinnen beendeten im Sommer ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Kigo-Team. Von Herzen sagen wir DANKE für so viel Engagement, Herzblut, unzählige liebevoll vorbereitete Kindergottesdienste und das offene Ohr für Familien in unserer Gemeinde! Wir bedanken uns bei Claudia Grabensee für 15 Jahre, bei Kathrin Modsching für 13 Jahre und bei Sabine Henle für 11 Jahre Mitarbeit im Kigo-Team. Wir wünschen Ihnen von Herzen weiterhin erfüllende Aufgaben und Gottes Segen für Ihr Tun und Lassen.

Für die Kirchengemeinde: Gemeindefereferentin Sonja Konrad



Frauen-Seminar Söflingen

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein. Sie finden im letzten Quartal aus räumlichen Gründen **nachmittags** im **Pfarrheim**, Harthausener Straße 36, statt.

Mittwoch
16. Sept.
16:30 Uhr
Sonne, Vitamin D und Gesundheit
Referentin: Sybille Regina Braun,
Dipl.-Biologin, Tomerdingen

Mittwoch
14. Okt.
16:30 Uhr
**Meine Vergangenheit –
ein stärkender Blick zurück**
Referentin: Martina Wallisch,
Bildungsreferentin, Ulm

Mittwoch
11. Nov.
15:30 Uhr
Anna Essinger – Reformpädagogin
Referent: Hans-Jörg Greimel, Ulm

Bitte beachten Sie die **geänderten unterschiedlichen Uhrzeiten!**

Bitte denken Sie an Mund- und Nasenschutz!

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus,
Sigrid Naser und Gertrud Zeiler

Dank an unsere Aushilfsmesner

Herrn Wolfgang Ilg, Herrn Dieter Lorenz, Herrn Herbert Pickl, die während der letzten Monate den Dienst von Herrn Pfeffer übernommen und sich dankenswerter Weise bereit erklärt haben, bis zur Neubesetzung der Stelle den Dienst im Wechsel abzudecken.

Herzlichen Dank für Eure Verlässlichkeit und Euren großen Einsatz.

Christa Haas

Mamas, Papas, Omas, Opas aufgepasst:

Das Eltern-Kind-Programm® in Söflingen!



Für alle Mütter und Väter mit Kindern unter drei Jahren gibt es einen Treffpunkt: Das Eltern-Kind-Programm (EKP®) mit wöchentlichen Treffen und einer qualifizierten Kursleiterin. Es wird gebastelt, gemalt, gespielt, gebacken, gesät, ...

Ab **29. September** geht es weiter, jeweils dienstags von 9:30 bis 11:00 Uhr, im großen Saal im Pfarrheim und immer wieder auch Draußen im Freien.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der keb Katholische Erwachsenenbildung unter 0731-9207020 oder über unsere Homepage www.keb-ulm.de

Pastoralteam

Stefan Cammerer, leitender Pfarrer, ☎ 9386390

Josef Miller, Pfarrer, ☎ 37288

Alfons Forster, Pastoralreferent, ☎ 384916

Sonja Konrad, Gemeindefereferentin, ☎ 9386390

Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390

Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin, ☎ 6021116

BDKJ Dekanatsstelle, Katholisches Jugendreferat

Der Missionsarbeitskreis (MAK) berichtet:

Es wäre sicher ein schönes Fest geworden, aber leider hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Am 26./27. September wollten wir das 40-jährige Bestehen unserer [Partnerschaft mit Mavanga](#) in Tanzania mit einem Fest feiern. Bischof Alfred aus Njombe, Father Method, Pfarrer unserer Partnergemeinde, sowie die Missionsprokuratorin der Vincentinerinnen in Untermarchtal hatten ihr Kommen schon zugesagt. Nachdem aber dann Corona auch Tanzania erreicht hatte, sahen wir uns gezwungen, das Fest abzusagen. Mussten wir doch befürchten, dass unsere Gäste aus Tanzania nicht nach Deutschland einreisen dürfen. Nun planen wir eben für September 2021 und hoffen, dass wir dann feiern dürfen.

Erfreulicherweise dürfen wir berichten, dass Sanierung und teilweiser Neubau des Pfarrhauses und der Gästezimmer zügig vorangehen und bald abgeschlossen werden kann. Insgesamt konnten wir dank Ihrer Spenden, liebe Gemeindemitglieder, bisher 11.500 Euro nach Mavanga überweisen. Father Method informiert uns laufend über den Fortgang der Arbeiten.



Foto: Fertigstellung des Gemeindezentrums in Mavanga, Juli 2020

Corona hat auch Brasilien erreicht. So haben wir als Sofortmaßnahme 5.000 Euro an das Kinder- und Jugendzentrum [„Terra Santa“ in Petropolis](#) überwiesen, damit die Hygienemaßnahmen verbessert werden können. Auch unseren „Mittelsmann“ Bischof Dom Bernardo konnten wir mit 2.000 Euro unterstützen im Kampf gegen Corona in seiner Diözese am Amazonas. Er selbst ist z.T. mit auf dem Hospitalschiff „Barco hospital“ – Papa Francisco auf dem Amazonas unterwegs, um seine weit entfernt liegenden armen Gemeinden zu erreichen und mit dem Nötigsten zu unterstützen und die Spenden des Papstes zu verteilen.



Foto: Barco Hospital-Paru

Im Kath. Sonntagsblatt Nr. 27 vom 5. Juli schreibt Dom Bernardo: „wir haben mit Bolsonaro derzeit einen Präsidenten, der spaltet. Seit der Pandemie hat sich die Situation gravierend verschlechtert. Das ist nicht nur eine Corona-Krise, sondern auch eine politische Krise, die sich hier durch das Land zieht und das macht alles noch viel schwieriger.“

Liebe Gemeindemitglieder, bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende, damit wir nicht nur in Corona-Zeiten, sondern auch späterhin unsere Partner unterstützen können. Herzlichen Dank dafür!

Leider wissen wir heute noch nicht, ob wir den Adventsmarkt (21. November) und unser Adventliches Konzert (3. Advent, 13. Dezember) veranstalten können/dürfen.

Für den Missionsarbeitskreis: Wolfgang Ilg

Konto-Nr. für Ihre Spende:

Kath. Verwaltungszentrum

IBAN: DE 45 6305 0000 0000 1018 82

Stichwort: „Mavanga“ oder „Petropolis“

Kirchenchor – Probenpause und Aktuelles

Der Kirchenchor hat seit Mitte März aufgrund der Corona-Pandemie seine wöchentlichen Proben eingestellt. Chorleiterin Lea Mezger hat ab Anfang April für die Sängerinnen und Sänger einen virtuellen Probebetrieb über das Internet bereitgestellt. Seither erhalten die Chormitglieder jede Woche kurze Übungssequenzen eingespielt, die von den Sängern zu jeder beliebigen Zeit abgehört und geübt werden können.

Die geplanten Aufführungen für den Herbst, insbesondere das gemeinsame Konzert mit dem Ulmer Kammerchor e. V. und die Pastoralmesse von Mozart an Kirchweih mussten leider abgesagt werden. Das Konzert mit dem Kammerchor ist vorerst um ein Jahr auf den 3. Oktober 2021 verschoben.

Nachdem ab Mitte Mai Gesang mit maximal vier Sänger/-innen möglich wurde, sind verschiedene Chormitglieder dem Aufruf der Chorleiterin gefolgt. Bis Juli konnten so vier Gottesdienste mit Gesang begleitet werden. Unserer Chorleiterin Lea Mezger sind wir für ihr besonderes Engagement in Corona-Zeiten sehr dankbar.

Wann ein geregelter Probebetrieb wieder möglich wird, ist derzeit noch nicht absehbar. Einige wissenschaftlich basierte Untersuchungen belegen, dass die Ansteckungsrisiken gerade beim Singen nicht unterschätzt werden dürfen. Dennoch hoffen wir natürlich, bald wieder proben und unseren Beitrag zur Mitgestaltung der Liturgie erbringen zu können.

Gert Kirchmaier

besuchsdienst 
ulmer westen

besuchen – begegnen – begleiten

Kontakttelefon und Besuchsvermittlung 0151 12909053
(dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).

Einladung aus dem Dekanat

Mit Bibel und Rucksäckchen rund um Wiblingen

Samstag, 26. September, spirituelle Wanderung; Auftakt ist um 15 Uhr in der Basilika St. Martin. Auf dem gut 7 Kilometer langen Rundkurs gestaltet Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel verschiedene Stationen zum Motto „Mit Wasser und Brot kommt man durch alle Not“.

Die Teilnahme ist kostenlos. Ab 18:30 Uhr besteht Möglichkeit zum Abendvesper im Gasthaus „Löwen“ auf eigene Rechnung. Anmeldung ist erforderlich

Mit Ignatius die Nachfolge Christi vertiefen

Die „Ignatianischen Impulse 2020“ beschäftigen sich bei ihrer 10. Auflage mit den Exerzitien des Ignatius von Loyola in ihrem Bezug zu anderen geistlichen Übungsbüchern.

Am **Dienstag 29. September**, 19:30 bis 21:00 Uhr zeigt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel in der Ulmer Wengenkirche wie Ignatius aus den Überlegungen des Thomas vom Kempen (1379-1471) schöpft.

Am **27. Oktober** geht es dann um das „Güldene Tugendbuch“ von Friedrich von Spee.

Anmeldung und Kontakt:
Olgastraße 137, 89077 Ulm
☎ 0731/9206010,
Mail: dekanat.eu@drs.de
<http://www.dekanat-eu.de/>



*Gottes Wort als Tankstelle:
Schon bevor mein Tank ganz leer ist,
mich durch ein Wort der Bibel
innerlich anfüllen und erfüllen lassen.*

*Gottes Wort als Trankstelle:
Gott tränkt mich am Bach,
er füllt mir reichlich den Becher,
wie es die Psalmen der Bibel erzählen.*

*Gottes Wort als Dankstelle:
Immer wieder zwischendrin
beim Lesen der Bibel bedenken,
was Gott in meinem Leben wirkt.*

*Gottes Wort als Aufdankstelle:
Der Dank hebt meine Seele empor,
dankend erhebt sich mein Herz zu Gott,
der mich mit seinem Wort zu sich zieht
und sein Ohr an meinem Herzen hat.*

Wolfgang Steffel

aus: Impulse in einer Zeit,
die an- und innehalten lässt, Nr. 17:

Ausgehobene Massengräber in New York, Leichensäcke am Straßenrand in Ecuador, Stau vor Krematorien in der Lombardei: Diese Bilder zeigten uns die menschliche Verwundbarkeit. Der Papst feiert fast alleine Ostern im Petersdom. Auch bei uns kein gemeinsames Halleluja. Es blieb als „Kirche“ die eigene Wohnung übrig. Viele waren traurig, dass es keine Gottesdienste gab, und es wuchs die Sehnsucht nach der Eucharistie. Elija wurde immerhin Brot für seine Wüstenwanderung gereicht. Baumärkte offen, Kirchen zu. „Das ist ja unmöglich, dass die Kirchenleitung so etwas zulässt!“, meinten manche erbost.

Wie viele Traurige, Sehnsüchtige und Erboste nutzten indes die Zeit, um sich in die Bibel zu vertiefen, eine geistliche Schrift zu studieren oder eine Viertelstunde bewusst vor Gott zu atmen? Mit unseren Impulsbriefen wollten wir genau hierzu Anregungen geben. Wir können im Verborgenen beten. Dies hat eine große Kraft: „Du aber geh in deine Kammer, wenn du betest, und schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist“ (Mt 6,6).

Wolfgang Steffel

ÖKUMENE

Ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst der Meinloh-Grundschule

Donnerstag, 17. Sept., 9:15 Uhr in Mariä Himmelfahrt

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 20. September, 10 Uhr im Meinloh-Forum bei gutem Wetter, ansonsten in der Christuskirche, evtl. mit Tonübertragung ins ev. Gemeindehaus

Ök. Gedenkgottesdienst für verstorbene Bewohner
Seniorenzentrum Clarissenhof, Do. 22.10., 16:30 Uhr

Abendstern

Sonntag, 25. Okt., 19:00 Uhr, Martin-Luther-Kirche
„Abendstern – den Umständen entsprechend“
(Mit den geltenden Corona-Sicherheitsmaßnahmen)

Sitzen in der Stille, Kontemplation

im Jörg-Syrilin-Haus, jeweils donnerstags, außer Ferien,
19:00 bis 20:30 Uhr

Info: Gabriele Epple, ☎ 384841

Herzliche Einladung!



Foto: R. Kemle

Leben auf der großen Erde,
Wasser, Luft und weites Land.
Gott gab alles seinen Kindern,
legte es in unsre Hand.
Lasst uns danken, lasst uns loben
für das Korn, die Frucht, den Wein,
Erde, Erde, gute Erde,
wir wolln deine Hüter sein.

Barbara Cratzius
aus: „Kinder im Kirchenjahr“, Brunnen-Verlag



Am 24. Mai 2015 veröffentlichte Papst Franziskus seine Enzyklika „Laudato Si“. Sie ist ein Appell unser Leben nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit auszurichten und eine „gesunde Beziehung zur Schöpfung“ zu entwickeln.



Ein Überweisungsträger
für die Caritassammlung
liegt dieser Ausgabe bei.

Altpapiersammlungen
in unserer Gemeinde:
26. Sept.: Missions-AK
16. Okt.: KJG Söflingen

Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage <http://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Impressum



KONTAKTE Nr. 105, HERBST 2020,
14. SEPTEMBER 2020

HRSQ.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 106, ADVENT 2020
Redaktionsschl.: 2. Nov. 2020, 11:00 UHR
Erscheinungstermin: 23. November 2020

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD
HK DRUCKWERK GmbH, AUFLAGE 3100
Auf diese Ausgabe haben Sie auch online
als PDF-Dokument Zugriff über unsere
Gemeinde-Homepage
<http://www.mh-soeflingen.de>

Für die online-Ausgabe gilt zusätzlich das
Impressum der Gemeinde-Homepage.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags:	Nachmittags:
Di, Mi, Do, Fr	Do
9:00 – 11:00 Uhr	15:00 – 17:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist **geschlossen**:
Montag ganztägig sowie Dienstag-,
Mittwoch- und Freitag-Nachmittag
(In den Ferien können die
Öffnungszeiten variieren)

Anschrift des **Kath. Pfarrheims**:
Harthäuser Straße 36, 89081 Ulm



Der Advent – ein vom Himmel gefallenes Geschenk



ADVENT – Kerzenschein und
Lebkuchenduft - schön, doch nicht nur ...

ADVENT – vorgezogenes Weihnachtsfest?
- noch nicht

ADVENT – Christbaum und Weihnachtskrippe?
- kann noch warten

ADVENT – Was dann?

Ausschnitt des Kirchenfensters "Mariä Verkündigung"
(Verkündigung des Herrn) des Künstlers Walter Schimpf
in der evang. Peter- und Paul-Kirche in Leinfelden.

Ein Einfall von außen, unangekündigt –
und mit ungeahnten Folgen ...
Es braucht Zeit, um mit ihm umzugehen
und ihn zur Reife zu bringen.

Der Mehrwert

„adventus“ (lateinisch): „Ankunft“ – Ich erwarte aber **niemanden** ...!?

Wichtiges kommt manchmal **unangemeldet**.

Wichtiges wird manchmal in unserer aufgeregten und umtriebigen Zeit **übersehen**.

Niemand Unangemeldeten übersehen!

Er will in Ruhe erwartet werden.

Ich schaffe in meinem Kalender **Lücken**.

Er wird die Lücke in meinem Leben füllen.

Damit es an Weihnachten ein Fest gibt.

Stefan Cammerer

Tätigkeitsbericht des Kirchengemeinderates 2020

Liebe Gemeindemitglieder,

gerne nutzen wir die Gelegenheit Sie über die Arbeit des Kirchengemeinderats im letzten Kirchenjahr zu informieren. Ein besonderes Jahr mit ganz anderen Kommunikationsformen. Auch der E-Mail-Verkehr im KGR hat deutlich zugenommen. Wegen der großen Solidarität untereinander und des achtsamen Umgangs, war der Kirchengemeinderat trotz der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie, jederzeit arbeitsfähig und hat bei Bedarf die Möglichkeit von Umlaufbeschlüssen nach der Kirchengemeindeordnung genutzt.

Neben der Arbeit in den verschiedenen Ausschüssen, hat der Kirchengemeinderat 8 x getagt – im Mai dann erstmals in einer Videokonferenz. Wir alle haben im Bereich Digitalisierung dazugelernt. Da war es auch von Vorteil, dass die Internetseite der Gemeinde schon im Vorjahr modernisiert wurde und ein gutes Kommunikationsmittel ist, um Sie über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Im Februar hat der KGR während eines Klausurwochenendes unter dem Motto „Frucht bringen“, Rückschau auf die vergangene 5-jährige Wahlperiode gehalten. Spirituelle Grundlage war das Gleichnis vom Sämann.

Im März haben sich 13 Kandidaten für die 12 Sitze des Kirchengemeinderats für die Wahlperiode bis 2025 beworben. Souverän hat der Wahlausschuss die Organisation der Wahl übernommen. Komplex war dann die Stimmenauszählung wegen der schon gültigen Kontaktbeschränkungen. Mit einer überdurchschnittlichen Wahlbeteiligung von 20,6 %, haben Sie Ihr Interesse an der Arbeit des KGR und der Kirchengemeinde gezeigt. Ihre Unterstützung ist für uns Motivation und spornt uns an. Dafür vielen Dank! Bitte kommen Sie bei Anregungen, Impulsen und Kritik auf ein Mitglied des Kirchengemeinderates zu. Wir sind auf Ihre Beteiligung angewiesen und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Im Gottesdienst am 4. Juli wurde den nicht wieder kandidierenden und deshalb ausgeschiedenen, langjährigen KGR-Mitgliedern Christine Lange, Marianne Rudhard, Wolfgang Ilg und Robert Kemle, als Dank für ihre Mitarbeit und ihr Mitgestalten der Kirchengemeinde, ein Geschenk zur Erinnerung überreicht.

Dass an Ostern keine Gottesdienste und Begegnungen möglich waren, hat uns alle sehr getroffen. Als Impuls für Kinder hat das Kindergottesdienst-Team den Videoclip „Ostergruß“ online gestellt. Außerdem gab es für die Erstkommunionkinder und weitere interessierte Familien „Ostern in der Tüte“ zum Zuhause feiern.

Erstmals konnte mit einem von der Diözese ausgearbeiteten Hygienekonzept am 16. Mai wieder ein Gottesdienst als Wortgottesfeier, nach Voranmeldung, stattfinden. Singen ist im Gottesdienst zurzeit nicht erlaubt. Deshalb sind wir für die Mitgestaltung in verschiedenen Gottesdiensten durch eine Kirchenchor-Schola dankbar. Die Erstkommunion musste auf Juli, die Firmung auf Oktober verschoben werden.

Bei bestem Wetter konnte der ökumenische Gottesdienst am 20. September im Meinloh-Forum unter Beachtung der Abstandsregeln gefeiert werden. An der großen Zahl der Mitfeiernden war die Sehnsucht nach einem gemeinsamen Gottesdienst zu spüren. Das letzte Treffen des ökumenischen Kirchengemeinderats hat am 4. Dezember vergangenen Jahres stattgefunden.

Nach den schwierigen und in hohem Maße anstrengenden Monaten im Frühjahr für die Eltern und Kindern, waren wir der Ferienheimleitung Rebecca Bullinger und Dominik Groll, sowie dem Ferienheimbeauftragten des KGR, Wolfgang Ilg, sehr dankbar, dass für die dringend notwendige Betreuung in den Sommerferien, ein schlüssiges Konzept unter Berücksichtigung aller bekannten Schutzmaßnahmen vorgelegt wurde. Der KGR hat auf dieser Grundlage die Durchführung des Ferienheims beschlossen, welches dann auch erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Während der Schließung der Kindergärten haben unsere drei Kindergärten eine Notgruppenbetreuung angeboten und digital Kontakt zu den Eltern gehalten.

Die FSJ-Stelle im Kindergarten Mariengarten, Roter Berg, haben wir für das laufende Kindergartenjahr verlängert und neu besetzt.

Derzeit läuft die Sanierung des Kindergartens am Roten Berg. Wie berichtet, ist die Kindergartengruppe mit ihren Erzieherinnen zur Zeit im Pfarrheim untergebracht. Wegen nicht vorhersehbarer Baumängel wird sich die Fertigstellung bis voraussichtlich Februar nächsten Jahres verzögern.

Nicht zufrieden ist der KGR mit der Unterstützung der Gesamtkirchengemeinde zur Sanierung unseres Pfarrheims. Wir haben hier schon die letzten Jahre berichtet, dass wir insbesondere einen barrierefreien Zugang und ein Behinderten-WC schaffen und den Brandschutz verbessern möchten. Da die Gesamtkirchengemeinde das Raumangebot in unserem Pfarrheim langfristig für zu groß hält, wurden uns bei einer von dieser erwarteten Restnutzungsdauer von 15 Jahren, zur Ertüchtigung 500.000 € bzw. mit Brandschutz 600.000 € zugestanden. Die prognostizierten Mehrkosten von 260.000 € wären zu 100 % von der Kirchengemeinde zu tragen. Zur Abstimmung der weiteren Vorgehensweise haben wir eine Gebäudeanalyse und ein Brandschutzgutachten beauftragt.

Die letzte größere Veranstaltung im Pfarrheim war das Mitarbeiterfest am 28.1. und der professionell vorbereitete und gut besuchte Gemeindefasching im Februar.

Am Weltmissionssonntag im Oktober hat der Missionsarbeitskreis über unser „Projekt Mavanga“ informiert. Leider musste das Festwochenende im September zur 40-jährigen Partnerschaft mit Mavanga abgesagt werden. Zuschüsse für Sanierungsmaßnahmen am Pfarrhaus und für das Gesundheitszentrum in Mavanga, und Zuschüsse als Soforthilfe wegen der Corona-Pandemie, für das Kinder- und Jugendzentrum Terra Santa in Brasilien, wurden beschlossen. Nachdem der Adventsbazar und die traditionelle adventliche Feierstunde nicht stattfinden kann und die Einnahmen daraus fehlen, bitten wir die Missionsprojekte mit einer Spende zu unterstützen.

Im Sommer konnte die Adventsbeleuchtung an der St. Leonhard-Kapelle mit einer Spende des Handels- und Gewerbevereins Söflingen repariert werden und Sie können sich schon heute auf die besondere Atmosphäre im Ortskern im Advent freuen.

Der Zufahrtsweg zur Söflinger Hütte, dem Albrecht-Glöckle-Haus, wurde im Sommer saniert. Nach der Zwangsschließung im Frühjahr, konnte der Hüttenbetrieb zum 1. Juli, eingeschränkt für eine Belegung von maximal 10 Personen, wieder geöffnet werden.

Auch im Haushaltsjahr 2019 haben wir gut gewirtschaftet und konnten den Überschuss von ca. 42.000 € der Rücklage zuführen.

Für den nächsten Doppelhaushalt 2021/22 haben wir bei der Gesamtkirchengemeinde verschiedene Investitionsmaßnahmen angemeldet, darunter die Sanierung des Turms der St. Leonhard-Kapelle.

Nach 12 Jahren zuverlässigem und pünktlichem Dienst als Mesner, trat Herr Karl-Heinz Pfeffer am 1. Juni seinen wohlverdienten Ruhestand an. Trotz intensiver Bemühungen ist es uns bisher nicht gelungen, die Stelle zu besetzen. An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank an Dieter Lorenz, Wolfgang Ilg und Herbert Pickl. Seit nun rund 1 ½ Jahren vertreten sie den Mesner und sorgen dafür, dass wir Gottesdienst feiern können. Die dazu notwendigen Arbeiten, nun auch noch die besonderen Hygieneschutzmaßnahmen, kann ich gar nicht alle aufzählen. Danke für die Zeit und den Einsatz für die Kirchengemeinde.

Eine weitere personelle Veränderung steht zum Jahresende im Pfarrbüro an: Frau Enderle geht als Pfarramtssekretärin in den Ruhestand - wobei die Berufsbezeichnung Managerin passender wäre. Ihre Erfahrung, ihr Organisationstalent und ihre ruhige und verbindliche Art, mit der sie die vielfältigen Aufgaben erledigte, wird uns sehr fehlen.

Der KGR freut sich sehr, dass wir mit Frau Fischer eine kompetente und sympathische Nachfolgerin gefunden haben. Seit Anfang November arbeitet sich Frau Fischer im Pfarrbüro ein. Eine große Erleichterung ist uns auch, dass Frau Schiefer ihr Stundendeputat im Pfarrbüro erhöhen wird. Dafür danken wir ihr sehr!

Am Ende des Tätigkeitsberichts bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die die Gemeindearbeit unterstützen. Entweder selbst aktiv, mit Zuwendungen und ihrem Gebet! Gemeinde lebt von der Unterstützung und dem Mitdenken aller.

Michael Kaupper, gewählter Vorsitzender im Kirchengemeinderat

Verlesen bei den Gottesdiensten am 21./22. November.

KINDERN HALT GEBEN

✳ IN DER UKRAINE UND WELTWEIT

Pastoralteam

Stefan Cammerer, leitender Pfarrer, ☎ 9386390

Josef Miller, Pfarrer, ☎ 37288

Alfons Forster, Pastoralreferent, ☎ 384916

Sonja Konrad, Gemeindefereferentin, ☎ 9386390

Jörg Gebele, Diakon, ☎ 9386390

Birgit Brunnquell, Jugendseelsorgerin, ☎ 6021116

BDKJ Dekanatsstelle, Katholisches Jugendreferat

Sternsinger – Aktion 2021 Sternsinger gesucht!

Wir suchen Kinder ab ca. 8 Jahren, die gerade in dieser schwierigen Zeit den Menschen unserer Gemeinde den Segen in die Häuser bringen. Coronabedingt wird in diesem Jahr manches anders sein, damit die Kinder und Besuchten sicher und geschützt sein werden.

Termine:

Dienstag, 05.01.21 um 10 Uhr: Infos zur Sternsingeraktion und Gruppeneinteilung – am Nachmittag gruppenweise Gewänderausgabe

Mittwoch, 06.01.21 um 09.30 Uhr: Sternsingergottesdienst mit anschließender Aussendung und Besuche der angemeldeten Häuser. Abschluss mit gemeinsamen Pizzaessen im Pfarrheim.

Interesse? Fragen? Melden Sie sich gerne bei Gemeindefereferentin Sonja Konrad über das Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt oder per Mail sonja.konrad@mh-soeflingen.de



Foto: S. Konrad

Sternsingen – aber sicher!

Die Sternsinger kommen – auch in Corona-Zeiten! Am 06. Januar 2021 sind die kleinen und großen Könige wieder in den Straßen von Söflingen unterwegs – diesmal mit Mund-Nasen-Bedeckung, einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+21“ bringen die Mädchen und Jungen den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln kontaktlos für benachteiligte Kinder in aller Welt. Die Gruppen werden von Erwachsenen oder erfahrenen Jugendlichen begleitet, die auf die Einhaltung der Hygieneregeln und Schutzmaßnahmen achten.

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort. Damit werden auch unsere Projekte in Petropolis (Brasilien) und Mavanga (Tansania) unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder tragen sich in die Liste ein, die vor und nach den Gottesdiensten in der Kirche ausliegt. Neu: Wer in diesem Jahr einen Besuchswunsch anmeldet, wird automatisch in die Besuchlisten für die kommenden Jahre aufgenommen. Sollten Sie irgendwann keinen Sternsingerbesuch mehr wünschen, können Sie sich jederzeit im Pfarrbüro abmelden.

Sonja Konrad, Gemeindefereferentin

Verabschiedung von Herrn Pfeffer

Mit einem Fest am 30. Juli verabschiedeten sich Pfarrer Cammerer, Mitglieder des Kirchengemeinderates und kirchliche Mitarbeiter von unserem bisherigen Mesner, Herrn Karl-Heinz Pfeffer. Wie berichtet trat Herr Pfeffer am 1. Juni seinen Ruhestand an.

Pfarrer Cammerer stellte den idyllischen Pfarrhausgarten zur Verfügung, wo wir unter Einhaltung der Corona-Regeln bei sommerlichen Temperaturen mit Herrn Pfeffer und seiner Frau Abschied feierten. Stefan Cammerer dankte im Namen der Gemeinde Herrn Pfeffer für alles Geleistete mit einer Bronze-Plakette zum Kirchenpatronat "Mariä Aufnahme in den Himmel".

Wir alle wünschen ihm und seiner Familie alles Gute!

Christa Haas



Foto: S. Cammerer

Hermann Peterle: 65 Jahre Orgeldienst ...

... eine fast unglaubliche Anzahl Jahre im Dienst an unserer Orgel in der Pfarrkirche, am ePiano bei den portugiesischen Gottesdiensten und bei Trauerfeiern auf dem Friedhof (und ja nicht nur hier!). Wie viele Tastenanschläge da wohl zusammenkamen? Immer bereit, „Fehlzeiten“ sind uns nur bekannt, als vor einigen Jahren sein Rücken große Probleme machte und eine OP unausweichlich war. Diese überstand er sehr gut und machte sich sogleich wieder auf den Weg zur Orgel, sicher begleitet von seiner Frau, zunächst mühsam die zwei „Stockwerke“ zur Orgel erklimmend, jetzt aber schon wieder ganz hurtig.

Ohne Orgelunterricht fing er an, nur die wichtigsten Grundlagen zum Orgelspiel von seinem Vorgänger „im Gepäck“. Wie sich allerdings ein konsequentes Üben und Spielen eines jugendlichen 15jährigen über die Jahre hinweg auswirkt, das erlebt die Gemeinde seit vielen Jahrzehnten. Flott laufen seine Finger noch immer über die Tasten und lassen auch manchmal ungewohnte Melodien am Schluss des Gottesdienstes erklingen, von Klassik bis Moderne, vom Abendsegens aus „Hänsel und Gretel“ bis zur Filmmelodie der „Dornenvögel“.

Zu diesem besonderen Fest (13.11.) erhielt er den Ehrenbrief des Cäcilienverbandes der Diözese Rottenburg-Stuttgart und den Ehrenbrief unseres Bischofs.

Danke für Ihre kompetente und treue Begleitung unserer Gottesdienste und für die Sorge um die Orgel, Herr Peterle! Viele weitere Jahre Freude am Orgelspiel wünschen wir Ihnen und uns!

Stefan Cammerer mit Christa Haas und Michael Kaupper für die Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt

Ruhestand von Frau Hildegard Enderle

Zum Jahresende müssen wir unsere langjährige Pfarramtssekretärin, Frau Hildegard Enderle, in den Ruhestand verabschieden. Das fällt uns allen sehr schwer, war sie doch über 23 Jahre lang die gute Seele des Pfarrbüros. Als Organisatorin, Managerin, Vermittlerin in allen Lebenslagen erlebten wir sie an ihrem Arbeitsplatz. Immer ausgeglichen, ruhig, freundlich, hilfsbereit ob am Telefon oder im Büro, begegnete sie den MitarbeiterInnen und Gemeindegliedern, Hilfesuchenden und Obdachlosen. Mit ihrer großen Erfahrung und viel Organisationstalent erledigte sie die vielfältigen Aufgaben mit großer Sorgfalt und Kenntnis, die durch das Wegfallen des örtlichen Kirchenpflegers und die Bildung der Seelsorgeeinheit erheblich angewachsen sind.

Sie selbst sagt über das Pfarrbüro Söflingen, es sei für sie „der schönste Beruf der Welt“, an Vielseitigkeit nicht zu überbieten.

Für diesen großen Einsatz und ihre Pflichterfüllung danken wir Frau Enderle von Herzen. Es freut uns, dass sie während der Einarbeitungszeit ihrer Nachfolgerin noch im Büro anwesend sein wird.

Liebe Frau Enderle, wir wünschen Ihnen für Ihren wohlverdienten Ruhestand alles Gute und Gottes Segen. Genießen Sie die freie Zeit mit Ihrer Familie und den Enkelkindern und bleiben Sie gesund!

Christa Haas, Michael Kaupper und Stefan Cammerer für die Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt

Ich verabschiede mich in den Ruhestand zum 01.01.2021,

Wie schnell fast 24 Jahre Dienst als Pfarramtssekretärin in Söflingen hinter mir liegen werden, hätte ich im April 1997, als ich die Stelle damals unter Pfarrer Michael von Rottkay hier antrat, nicht gedacht.

Ich war gerne hier, die Arbeit mit den vielfältigsten Aufgaben und Begegnungen hat mir große Freude bereitet und mich wachsen lassen an Erfahrung und an Dankbarkeit. Ich habe im Laufe der Zeit einige Wechsel / Verabschiedungen und Begrüßungen (im Pastoralteam, bei den Kirchengemeinderäten; Mesnern, Kolleginnen und Kollegen u.a.) miterlebt und durfte erfahren, wie wertvoll und segensreich die Mitarbeit von Ehrenamtlichen in der Gemeinde und auch für das Pfarrbüro-Team ist.

Ich sage allen von Herzen DANKE für diese Zeit mit Ihnen!

Meiner Nachfolgerin, Frau Marianne Fischer, wünsche ich einen guten Start und eine gute Zusammenarbeit mit meiner Kollegin, Frau Barbara Schiefer.

Hildegard Enderle



Liebe Kirchengemeinde,

mein Name ist Marianne Fischer, und seit dem 1. November treffen Sie mich im Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt. Ich bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter, bin gelernte Buchhändlerin und habe viele Jahre in diesem Berufszweig gearbeitet.

Natürlich lese ich sehr gerne, fahre gerne Fahrrad und mache Nordic Walking.

Ich freue mich im Pfarrbüro ein neues Arbeitsumfeld gefunden zu haben und möchte mich für die freundliche Begrüßung und die Unterstützung herzlich bedanken.

Marianne Fischer

Firmung

Am 25. Oktober konnten wir die Firmung nachholen, die ursprünglich bereits am 10. Mai stattgefunden hätte. Wir danken Herrn Dekan Ulrich Kloos, dass er unseren Jugendlichen in der Kirche Mariä Himmelfahrt die Firmung gespendet hat. Es waren zwei lebendige und feierliche Gottesdienste mit einer sehr ansprechenden Predigt. Zu der guten Stimmung hat auch die Klaraband aus Suso mit ihrer tollen musikalischen Begleitung beigetragen, die ganz kurzfristig eingesprungen ist, da die ursprüngliche Band durch Corona leider ausgefallen ist. Ein großer Dank geht auch an alle Firmbegleiter_innen, die jetzt schon wieder in den Startlöchern für die kommende Firmvorbereitung stehen.

Sonja Konrad, Gemeindefereferentin



Fotos: S. Konrad

Verschiebung des Kommunionweges 2021 notwendig

Eigentlich war der Rahmen gesteckt und waren die Termine der Kommunionfeiern im April 2021 schon festgelegt, immer unter dem Corona-Vorbehalt. Doch angesichts des erneuten „kleinen Lockdowns“ kam der berechnete Einwand: wir können nicht davon ausgehen, Mitte Januar mit allen Kindern den Kommunionweg beginnen und ihn mit den Feiern im April abschließen zu können. Zumal von Januar bis März die Hochphase der weiteren Infektionsserien ist, zusätzlich zu Corona.

Das Konzeptions- und das Pastoralteam haben nochmals beraten und eine Verschiebung nach hinten vorgenommen. Die Vorbereitung soll nun statt Mitte Januar kurz vor Palmsonntag 2021, also um den 20.3.21 beginnen. Unmittelbar nach den Pfingstferien sollen dann bis Anfang Juli die Kommunionfeiern stattfinden.

Folgende Termine für die Feiern werden nun eingeplant; dabei gehen wir in Heilig Geist und Mariä Himmelfahrt wie in 2020 wieder von 2 Fest-Gottesdiensten aus, voraussichtlich ebenfalls mit weniger Angehörigen:

St. Elisabeth: Samstag, 12.06.2021, 9:30 Uhr;

Gemeindegottesdienst am Sonntag

Mariä Himmelfahrt: Sonntag 27.6.2021, 9:30 Uhr und 11:30 Uhr; Gemeindegottesdienst am Samstag Abend

Heilig Geist: Samstag 03.07.2021, 9:30 und 11:30 Uhr;

Gemeindegottesdienst am Sonntag

Wie alle Planungen stehen auch diese Termine unter dem Corona-Vorbehalt.

Elternabende: Die neue Situation sollte bei den geplanten Elternabenden im November besprochen werden; allerdings waren diese aus Gründen des Veranstaltungsverbots nicht möglich. Die Eltern wurden in einem Brief über die leider notwendigen Verschiebungen informiert. Die Elternabende sollen im Januar nachgeholt werden.

Anmeldung: die angeschriebenen Eltern sind trotz der Terminänderung sehr dringend und herzlich gebeten, die Anmeldungen ihres Kindes/ Ihrer Kinder bis zum Freitag 11. Dezember im jeweiligen Pfarrbüro abzugeben. Ebenso die Bestellformulare für Palmen sowie Kerzen.

Das Konzeptionsteam und Pastoralreferent Alfons Forster bedauern die Notwendigkeit dieses Schrittes. Sie hoffen jedoch auf Verständnis; die zeitnahe Information der Eltern soll helfen, die Umplanung der Familien zu erleichtern. Und sie hoffen erst recht, dass der Kommunionweg im Frühjahr 2021 wie gewünscht starten kann.

Alfons Forster

Anmeldung für Fest- und Sonntagsgottesdienste von Hl. Abend bis Dreikönig erforderlich

Im Blick auf die zu erwartenden höheren Besucherzahlen bei den Gottesdiensten sowie die begrenzte Anzahl der Plätze ist leider eine vorherige Anmeldung vorgeschrieben und erforderlich. Nähere Informationen zur Anmeldepraxis finden Sie auf der beigelegten Übersicht mit den Gottesdienstlichen Angeboten in Ihrer Gemeinde sowie auf der Homepage der Seelsorgeeinheit.



**GOTTESDIENSTE IN
MARIÄ HIMMELFAHRT
DEZEMBER BIS FEBRUAR**
– soweit bei Redaktionsschluss
bekannt –

**DIE WERKTAGSGOTTESDIENSTE
IN DER SEELSORGEEINHEIT
(in der Regel Eucharistiefeier)**

Dienstag 18:30 Uhr
Mariä Himmelfahrt
Donnerstag 18:30 Uhr Heilig Geist
Freitag 18:30 Uhr St. Elisabeth

**GOTTESDIENSTE IN SENIOREN-
HEIMEN; IM KLÖSTERLE UND IN
DER KAPELLE ST. LEONHARD**
finden zum Zeitpunkt des Redaktions-
schlusses für dieses Kontakteheft
nach den Corona-Sicherheitsvorschrif-
ten nicht oder nur eingeschränkt statt.

KINDERGOTTESDIENSTE
Unser Kindergottesdienstteam bietet
derzeit Corona bedingt Kindergottes-
dienste eingeschränkt und teilweise in
anderer Form (z.B. im Freien) an.

**SCHÜLERGOTTESDIENSTE IN
MARIÄ HIMMELFAHRT**
immer mittwochs um 8:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)

**RORATE-GOTTESDIENSTE IM
ADVENT IN MARIÄ HIMMELFAHRT**
An den Freitagen, 4., 11. und
18. Dez., jeweils um 7:00 Uhr.

**BRAINSTORM – ADVENTLICHE
GOTTESDIENSTE DER JUGEND
(KJG)**
An den Sonntagabenden: 6. und 20.
Dezember, jeweils 19:00 Uhr in der
Kirche (nicht wie in den Vorjahren in
St. Leonhard!)

BEICHTGELEGENHEIT:
Vereinbarung über die Pfarrbüros
Mariä Himmelfahrt, ☎ 0731 938 63 90
oder St. Elisabeth, ☎ 0731 37288.

DIE SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE IN MARIÄ HIMMELFAHRT

*Bitte um Beachtung:
Wir bitten dringend um Anmeldung zu
allen Gottesdiensten unserer Seel-
sorgeeinheit vom 24. Dezember bis
6. Januar einschließlich. Über das
Anmeldeverfahren wird rechtzeitig
über Aushang, Vermeldung und auf
der Internetseite „Ulmer Westen“
informiert.*

1. Advent
Samstag, 28. November
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit
Aufnahme der neuen Ministranten
Sonntag, 29. November
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
2. Advent
Samstag, 5. Dezember
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 6. Dezember
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
19:00 Uhr Brainstorm der KJG in der
Kirche (nicht St. Leonhard!)

Montag, 7. Dezember
19:30 Uhr Ökumenisches Hausgebet
im Advent „**Kind oder König**“

3. Advent
Samstag, 12. Dezember
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 13. Dezember
10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst, wir
sind zu Gast in der Christuskirche
Das Friedenslicht aus Bethlehem
wird in diesem Jahr nicht in den
Gottesdienst gebracht. Die Pfadfinder
werden es am Abend des dritten
Adventssonntags in die Kirche über-
tragen und vor der Kirche verteilen.
Siehe dazu Seite 8.

Die Adventliche Feierstunde,
sonst traditionell am dritten Advents-
sonntag entfällt in diesem Jahr.

Dienstag, 15. Dezember
18:30 Uhr Eucharistiefeier/
Bußgottesdienst

4. Advent
Samstag, 19. Dezember
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 20. Dezember
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
09:30 Uhr Kindergottesdienst
im Freien
19:00 Uhr Brainstorm der KJG in der
Kirche (nicht St. Leonhard!)

Heiliger Abend
Donnerstag, 24. Dezember
Ab 14:00 bis 15:30 Uhr „Der Weg zur
Krippe“ - unsere
diesjährige Krippen-
feier im Freien,
geführter Weg zu
Krippenstationen für Kinder und
Familien durch den Klosterhof.
(gruppenweise, Dauer jeweils 30 Min.)
Ausgangspunkt ist der Parkplatz im
Klosterhof.



*Auch dazu ist eine vorherige
Anmeldung erforderlich.*
17:00 Uhr Eucharistiefeier zum
Heiligen Abend
(Anmeldung erforderlich)
23:00 Uhr Christmette mit Kirchenchor
(Anmeldung erforderlich)

Weihnachten
Freitag, 25. Dezember
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde
Hl. Stephanus, 2. Weihnachtstag
Fest der Heiligen Familie
Samstag, 26. Dezember
09:30 Uhr Eucharistiefeier
(Anmeldung erforderlich)
Sonntag, 27. Dezember
09:30 Uhr Eucharistiefeier
(Anmeldung erforderlich)

Silvester und Neujahr
Oktavtag von Weihnachten
Donnerstag, 31. Dezember
18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum
Jahresschluss für die Seelsorge-
einheit in Heilig Geist
(Anmeldung erforderlich)



Freitag, 1. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier
(Anmeldung erforderlich)

2. Sonntag nach Weihnachten
Samstag, 2. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier
(Anmeldung erforderlich)
Sonntag, 3. Januar
09:30 Uhr Eucharistiefeier der
Portugiesischen Gemeinde

Erscheinung des Herrn (Dreikönig)
Mittwoch, 6. Januar
09:30 Uhr Eucharistiefeier,
Familiengottesdienst mit
den Sternsängern, Aus-
sendung der Sternsinger
(Anmeldung erforderlich).



Taufe des Herrn

Samstag, 9. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Januar
09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier,
Sonntag, 24. Januar
09:30 Uhr Kindergottesdienst

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 31. Januar
09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Dienstag, 2. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 7. Februar
09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Die Krankenkommunion

Neben der Möglichkeit sich zur Krankenkommunionsspersion durch unser Pastoralteam anzumelden, gibt es auch die Möglichkeit, dass Angehörige ihren Kranken die heilige Kommunion nach Hause, ins Krankenhaus oder ins Heim bringen, z.B. nachdem sie selbst eine Eucharistie mitgefeiert haben. Das ist grundsätzlich möglich, wenn die Angehörigen selbst z.B. regelmäßig den Gottesdienst mitfeiern und um den Wert und die Würde der heiligen Kommunion wissen. Bitte melden Sie sich beim Wunsch auf Krankenkommunion für sich, für kranke Angehörige oder Jemandem aus dem Bekanntenkreis im Pfarrbüro, ☎ 938 63 90.



Krippenszene in Mariä Himmelfahrt
Foto: B.Lange

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 14. Februar
09:30 Uhr Kindergottesdienst

Aschermittwoch

Mittwoch, 17. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz, für die Seelsorgeeinheit in Mariä Himmelfahrt

1. Fastensonntag

Samstag, 20. Februar
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Februar
09:30 Uhr Eucharistiefeier der Portugiesischen Gemeinde

Konzerte in unserer Kirche

können in der Advents- und Weihnachtszeit leider nicht stattfinden. Auch das Alpenländische Weihnachts-singen wurde kurz vor Redaktionsschluss für dieses Kontakteheft abgesagt.

Eventuelle Änderungen bei den aufgelisteten Gottesdiensten werden im 14-tägig erscheinenden [Kirchenblatt](#) und wöchentlichen Aushang im Schaukasten veröffentlicht.

TAUFFEIERN IN MARIÄ HIMMELFAHRT

Es finden zur Zeit auf Grund der Corona-Sicherheitsbestimmungen nur Einzeltaufen statt. Bitte erfragen Sie die Tauftermine dazu im Pfarrbüro.



Wir wünschen den neu getauften Gemeindemitgliedern viel Glück für ihre Zukunft

Wilma Johanna Reinert
Juliana Nauert



Wir wünschen den Verstorbenen Frieden in Gott

Martin Leinauer
Sieglinde Koch
Angela Ludwig
Rosa Ferstl
Elfriede Zick
Irmgard Franziska Traub
Engelbert Pscheidl
Claudia Franziska Schüßler
Beatrix Mooser
Hermann Bruns
Gertrud Lore Herrmann
Maria Magdalena Digel

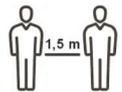


Gottesdienste in Coronazeiten

Liebe Gemeindemitglieder,

mit der Pandemie müssen wir zu leben lernen. Auch in der Diözese steht – nach den Vorgaben der Landesverordnung – die „Corona-Ampel“ auf rot.

Die **Abstände** von wenigstens 1,5 Metern sind einzuhalten. Die Plätze in den Kirchen sind markiert. Den Abstand zueinander bitte auch am Eingang und Ausgang beachten. Familien bleiben zusammen.



Besondere Vorsicht ist bei Erkrankungen geboten: Wenn Sie um **eigene Krankheiten** wissen, die Sie empfindlich machen gegenüber dem neuen Virus oder wenn Sie sich allgemein unwohl fühlen, bringen Sie bitte sich und andere nicht in Gefahr und nutzen Sie das Gebet zu Hause. Anregungen hierzu gibt es viele auf unserer Internetseite www.ulmer-westen.de

Die Mitfeiernden werden von den Ordnern erfasst. Diese **Listen**, die ausschließlich „im Fall des Falles“ dem Gesundheitsamt zur Nachverfolgung von möglichen Infektionen dienen, werden nach 14 Tagen vernichtet. Vom **24.12. bis 06.01.** gilt eine **Anmeldepflicht** um zu verhindern, jemanden wegen Platzmangels heimschicken zu müssen.



Zur Mitfeier des Gottesdienstes ist **Mundschutz verpflichtend**. Gesungen darf z.Zt. nicht werden.

NEU!

Damit wir gemeinsam beten können, bringen Sie bitte Ihr eigenes **Gotteslob** mit.



Händewaschen ist immer gut!

Am Kircheneingang gibt es auch die Möglichkeit zur **Desinfektion**.



Wir freuen uns auf die sichtbare Gemeinschaft der Menschen, die in Krisenzeiten zueinander stehen – wie auch immer!

Stand: 07.11.2020



Foto: S. Konrad



Das Friedenslicht wird am Sonntag, den **13.12.** von den Pfadfindern vom Stamm Ulm-Söflingen von **18 bis 19 Uhr** vor der Kirche **Mariä Himmelfahrt** in Söflingen verteilt. (Leider kann in diesem Jahr Coronabedingt kein Friedenslicht-Gottesdienst stattfinden.)

Die Flamme wird in der Geburtsgrötte Jesu Christi in Bethlehem entzündet und dann von Pfadfindern am 3. Advent in ganz Europa sowie in vielen anderen Ländern der Welt verteilt.

Das Friedenslicht steht unter dem Motto
„Frieden überwindet Grenzen“.

Mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem wollen wir gemeinsam ein Zeichen für den Frieden und die Völkerverständigung setzen.

Damit Sie das Licht mit nach Hause nehmen können, bringen Sie bitte eine **Kerze mit Windschutz** mit.

Bitte halten Sie sich an die geltenden Corona-Vorschriften, Abstands- und Hygieneregeln.

Sollte die Verteilung aufgrund von neuen Regelungen nicht stattfinden können, geben wir dies unter www.pfadfinder-ulm.de bekannt.

Das Friedenslicht kann ab dem 14.12. auch zu den geltenden Öffnungs- und Gottesdienstzeiten in der Kirche Mariä Himmelfahrt abgeholt werden.

[Die Pfadfinder der DPSG Ulm-Söflingen](#)

Neue Ministranten

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr insgesamt sechs Jungen und Mädchen für den Dienst als Ministrant, als Ministrantin aufnehmen dürfen.

Jonathan und Benedikt Rzepa haben unsere Neuen für den Ministrantendienst vorbereitet. Am 1. Advent werden sie im Gottesdienst ganz offiziell in die Gemeinschaft der Minis aufgenommen. Wir sagen herzlich Willkommen und viel Freude bei Eurem Dienst!

Sonja Konrad, Gemeindeferentin

Liebe KJGler, angehende KJGler, liebe Eltern,



ja, wir sind auch noch da und freuen uns bereits riesig auf euch! Aufgrund der aktuellen Lage und der derzeit verschärften Kontaktbeschränkungen ist es uns jedoch leider noch nicht möglich, mit den

Gruppenstunden zu beginnen. Sollten in Zukunft Lockerungen das Abhalten von Gruppenstunden ermöglichen, werdet ihr von uns hören. Die Zeiten unserer Gruppenstunden kann man auf unserer Website www.KjG-Soeflingen.de nachschauen.

Bis dahin wünschen wir Gesundheit und einen besinnlichen Start in den Winter.

Ihre PJL Jakob, Nina, Moritz, Luana und Yannik

Mamas, Papas, Omas, Opas aufgepasst:

Das Eltern-Kind-Programm® in Söflingen!



Für alle Mütter und Väter mit Kindern unter drei Jahren gibt es einen Treffpunkt: Das Eltern-Kind-Programm (EKP®) mit wöchentlichen Treffen und einer qualifizierten Kursleiterin. Die Kinder erhalten durch altersgemäße Aktivitäten (Fingerspiele, Kniereiter, Spiele, Bewegung,

Kreatives, ...) vielfältige Anregungen und wertvolle Sozialkontakte, die für ihre Entwicklung förderlich sind.

Nach einem Corona-bedingten „stillen Monat November“ kann es hoffentlich im Advent wieder weitergehen: **jeweils dienstags 9:30 bis 11:00 Uhr** im großen Saal im Pfarrheim, Harthäuser Straße 36 oder häufig im Freien.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der keb Katholische Erwachsenenbildung unter 0731-9207020 oder über unsere Homepage www.keb-ulm.de

Danke dem Helferkreis unserer Kirchengemeinde

Noch immer, und jetzt auch leider wieder in noch stärkerem Maße, bestimmt Corona auch unser kirchliches Gemeindeleben mit und so konnten wir diesen Herbst keinen geselligen Nachmittag zur Adventsausgabe unseres Gemeindebriefes Kontakte veranstalten mit Begrüßung, Ehrung, Verabschiedung von Helferinnen und Helfern, verbunden mit einem ganz großen Dankeschön an Sie alle.

Wir sagen an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern DANKE für Ihren Dienst beim Austragen der Kontaktehefte und Überbringen der Geburtstagsgrüße! So einen großen und so zuverlässigen Helferkreis zu haben, das freut uns immer wieder von Kontakte-Ausgabe zu Ausgabe ganz besonders.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtsfesttage und einen gesunden und hoffnungsvollen Start in ein neues Jahr, das auch hoffentlich bald wieder unbeschwerte Monate für uns bereithalten wird! Passen Sie derweil gut auf sich auf!

Ein Hinweis für den Helferkreis „Geburtstagsbesuche“

Die persönlichen Geburtstagsbesuche müssen wieder auf unbestimmte Zeit entfallen, d.h. Sie können weiterhin die Geburtstagskarten im Pfarrbüro abholen, und vielleicht auch, wenn Sie das wollen, noch einen eigenen netten Gruß dazuschreiben und in den Briefkasten Ihres „Geburtstagskinds“ einwerfen.

Hildegard Enderle, Maria Maichel



Während der **Sanierungsphase des „Kindergarten Mariengarten“** am Roten Berg hat die Kindergartengruppe das Ausweichquartier im Pfarrheim bezogen. Die Leiterin berichtet:

Einzug in das Pfarrheim

Am 21. August war es soweit, der Umzug in das Pfarrheim, den kleinen Saal und das Heimstübchen. Dank der Umzugsfirma Hagmann sind wir an diesem Tag schnell und reibungslos umgezogen. Der Anblick der vielen Umzugskartons und Möbel machte zunächst nicht den Eindruck, dass wir ein gemütliches und wohlführendes Provisorium haben werden. Durch gute Teamarbeit in Form von Möbelrücken, Kisten auspacken und dekorieren der Wände haben wir, Frau Kleber, Frau Klaiber und Frau Groner ein ansprechendes und einladendes Provisorium geschaffen. Die Kinder fühlten sich, trotz dieser großen Veränderung ab dem ersten Tag sehr wohl.

Ein großer Dank geht an unseren Träger, der uns durch einen zusätzlichen Schließungstag einen nahezu stressfreien Start ermöglicht hat. Ebenfalls bedanken wir uns bei der Gemeinde, dass wir die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt bekommen.

Carmen Kleber, Kindergarten Mariengarten

Kollektenergebnisse und Spenden, Juli bis Oktober 2020	
Erstkommunion/Bonifatiuswerk	455,00 €
Corona-Kollekte	158,00 €
Welttag der Kommunikationsmittel	56,16 €
Caritas	221,00 €
Ökumenischer Gottesdienst für Besuchsdienst Ulmer Westen	378,00 €
Peterspfennig	78,60 €
Missio/Weltmission	240,50 €
Herzlichen Dank allen Spendern!	



besuchen – begegnen – begleiten

Kontakttelefon und Besuchsvermittlung 0151 12909053
(dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr).



Wie die Kinder des [Kindergarten St. Maria](#) das Fest St. Martin erlebten

Wie jedes Jahr haben wir mit den Kindern Laternen gebastelt, Lieder gesungen, und Geschichten gehört. Auch durften die Kinder in die Rolle des St. Martins oder des Bettlers schlüpfen.

Mit den Kindern haben wir am Morgen des 11. November die Gruppenräume verdunkelt und so ihre Laternen zum Leuchten gebracht. Nachdem die Martinslegende erzählt, die Lieder gesungen und das Gebet gesprochen war hat jedes Kind sein „St. Martin in der Tüte“ für zu Hause mitbekommen. Darin enthalten waren Martinsbrezeln, die Martinslegende, unsere Martinslieder und ein Bastelset für eine Mini-Tischlaterne für eine „kleine Feier“ zu Hause.

Ebenfalls enthalten war der Aufruf zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die unser Kindergarten schon seit Jahren unterstützt, damit hilfsbedürftige Kinder Geschenke zu Weihnachten bekommen

S. Palfi-Schäfer, Kindergarten St. Maria



Frauen-Seminar Söflingen

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen, unter Vorbehalt der Corona-Bedingungen, herzlich ein. Sie finden weiter aus räumlichen Gründen **nachmittags** im **Pfarrheim**, Harthausener Straße 36, statt.

Mittwoch
16. Dez.
15:30 Uhr
„Fräulein Fabelhaft“ erzählt.....
(Märchen, Fabeln usw.)
Referentin: Rita Maria Wenning,
Erzählerin und Pädagogin, Ulm

Mittwoch
13. Jan.
15:30 Uhr
**Altersbedingte Beschwerden
Hilfe durch Naturheilkunde**
Referentin: Dr. rer. nat. Gabriele
Mecklenbrauck, Heilpraktikerin, Ulm

Mittwoch
10. Feb.
15:30 Uhr
Faszination Island
Referentin: Barbara Eberle, Ulm

Bitte beachten Sie die **geänderten Uhrzeiten!** und **denken Sie an Mund- und Nasenschutz!**

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Ursula Kraus,
Sigrid Naser und Gertrud Zeiler

Kirchenchor von Corona weiter ausgebremst

Der Kirchenchor ist nach wie vor durch den Corona-Virus in besonderer Weise betroffen. Dennoch war es möglich, ab September in drei kleinen Gruppen mit etwa 10 Sängerinnen und Sängern unter Beachtung strenger Hygiene- und Abstandsregeln wieder in einen regelmäßigen Probebetrieb einzutreten. Unter Leitung von Lea Mezger probten jeden Dienstag zwei Probegruppen nacheinander, damit die Abstände zwischen den Proben für die Chormitglieder nicht zu lange wurden. Für dieses außergewöhnliche Engagement sind ihr die Choristen sehr dankbar. Erfreulich ist, dass sich unter diesen erschwerten Bedingungen viele Chormitglieder wieder zu den Proben eingefunden haben.

Ebenfalls ab September wurde für die Chöre in unserer Diözese festgelegt, dass bei ausreichendem Abstand in einer Schola bis zu 12 Sängerinnen und Sänger gemeinsam singen können. Unter diesen Bedingungen gestaltete eine Gruppe des Chors den Festgottesdienst an Kirchweih mit zwei neu einstudierten dreistimmigen Chorälen und weiteren Kirchenliedern mit. Festlich begleitet wurde der Chor von zwei jungen Instrumentalisten – Niclas Christ, Trompete und Paul Nickel, Orgel – die auch darüber hinaus dem Gottesdienst festlichen Glanz verliehen.

Gerne hätte der Chor in ähnlicher Weise an einem Adventsgottesdienst mitgewirkt. Auch für Weihnachten gibt es Überlegungen. Leider hat dem die neuerliche pandemische Entwicklung Ende Oktober vorerst einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht.

Jetzt gilt es abzuwarten und, wie in vielen anderen Lebensbereichen auch, situativ auf die aktuellen Entwicklungen zu reagieren.

Gert Kirchmaier

Credo-Musik-Projekt: Das Glaubensbekenntnis in Messen großer Komponisten

Die Veranstaltung erschließt das Credo verschiedener Messen und ihre jeweilige Botschaft für heute.

Ludwig van Beethovens Religiosität
Mit Gottes Hilfe: Mensch hilf dir selbst!

Online-Vortrag

Mittwoch, 16. Dezember, 19:00 Uhr

Die Religiosität Beethovens spiegelt vielfältige Spannungen: Kampf und Verzweiflung, Mündigkeitsstreben und Wunsch nach Geborgenheit, Gottessehnsucht und Glaubenskrisen, Leidwiderfahrnis und Sinnsuche. Am Vorabend des 250sten Geburtstags Beethovens (*17.12.1770) führt eine Spurensuche in dessen religiöse Erfahrungswelt.

Dr. theol. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent, Ulm

Einen Link und weitere Informationen zur Zoom-Konferenz gibt es bei der Dekanatsgeschäftsstelle.



Olgastraße 137, 89077 Ulm
☎ 0731/9206010,
Mail: dekanat.eu@drs.de
<http://www.dekanat-eu.de/>

Advent?

Für viele ist der Advent schon Weihnachten: Die üppigen, weihnachtlich geschmückten Schaufenster, die (Online-)Werbung, das angebotene Weihnachtsgebäck, die überall schon leuchtenden Weihnachtsbäume sogar lange vor dem Advent, weihnachtliche Lichterketten an den Fenstern und Giebeln der Häuser – wer möchte da nachstehen?

Und trotzdem:

Advent ist nicht Weihnachten.

Wer auf die Schrifttexte des Advent hört, wird hineingenommen in eine Erwartung und Verheißung zugleich: Der jährliche Advent macht uns bewusst, dass unser Leben, aus irdischer Sicht begrenzt, *IHM* entgegenght, der mit offenen Armen auf uns zukommt. Der Advent spiegelt uns diesen unseren Lebensweg jedes Jahr neu und möchte uns helfen, unser Leben daraufhin auszurichten.

Kommt *ER* denn wirklich auf uns zu?

Das jährliche Weihnachtsfest am Ende der Adventszeit möchte uns sagen: Ja, einmal hat Gott im Kommen seines Sohnes in unsere Zeit seine Verheißung schon wahrgemacht. Er steht zu seinem Wort und wird wiederkommen. Das dürfen wir frohen Herzens und hoffnungsvoll an Weihnachten feiern.

Der Advent hingegen führt uns auf das endgültige Kommen Gottes hin – und stellt ganz andere Fragen an uns: Wie findet *ER* mich vor, wenn ich *IHM* endgültig begegne? Verspüre ich überhaupt eine Sehnsucht nach *SEINEM* Reich des Friedens? Habe ich eine Aufgabe im Blick auf das Wachsen dieses Gottesreiches?

So gesehen ist unser ganzes Leben „Advent“, die drei/vier Wochen vor Weihnachten möchten uns dies immer wieder neu bewusst machen. Und Weihnachten ist der Trost zwischendurch:

Gott hat ein hohes Interesse an uns und an seiner Schöpfung.

Dazu steht *ER*, einmal endgültig.

Stefan Cammerer

ÖKUMENE

Ökumenisches Hausgebet im Advent

„Kind oder König“

Montag, 7. Dezember, 19:30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 13. Dezember, 10:00 Uhr, Christuskirche
Wir sind zu Gast in der Christuskirche

Sitzen in der Stille, Kontemplation

im Jörg-Syrilin-Haus, Raum E1, jeweils donnerstags,
außer Ferien, 19:00 bis 20:30 Uhr
Info: Gabriele Epple, ☎ 384841

Herzliche Einladung!



Foto: S. Cammerer

„Aus den Dörfern und aus Städten ...“

Lieder von Eugen Eckert und ein Himmelreich-Gleichnis waren u.a. Elemente des Ökumenischen Gottesdienstes am 20. September. „Von ganz nah und auch von fern“ kamen etwa 120 Personen zu der Feier im Meinloh-Forum.

Mit den Liedtexten führte Pfarrerin Barthelmeß durch die Liturgie. Pfarrer Cammerer übersetzte in seiner Predigt das Gleichnis in unsere heutige Corona-Zeit. Musikalisch gestaltet haben Herr Gmeiner am Piano, Herr Schwaderer mit der Oboe und ein Gesangstrio. Die Kollekte über 378 € ging an den Besuchsdienst Ulmer Westen.

Passend zum Text des Evangeliums vom Weinberg konnten Fläschchen mit Traubensaft oder Wein mit nach Hause genommen werden. Auch mit AHA-Regeln ließ sich bei strahlender Septembersonne ökumenischer Kontakt pflegen. „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ ...

Christine Lange

Heimsuchungen Gottes?

Seuchen und das Christentum

Donnerstag, 14. Januar 2021, 19 Uhr
Ulm, Olgastr. 137, Bischof-Sproll-Haus, Saal im Hof
Dr. Oliver Schütz, Theologe und Historiker, keb Ulm, und Krankenhauseelsorger

Kombi-Veranstaltung: Diese Veranstaltung kann im Saal besucht werden oder Sie können sie **live online** mitverfolgen. Bei **Anmeldung** erhalten Sie weitere Informationen.

Teilnehmerbeitrag: 4 €, Anmeldung bei [keb Ulm](#)

Gründungsfrauen des Christentums

Ulm, Saal unter der Wengenkirche St. Michael, Wengengasse 10

Freitag, 29. Januar 2021, 16:30 bis 18 Uhr

Maria, die biblische Maria aus Nazareth

Freitag, 26. Februar 2021, 16:30 bis 18 Uhr

Maria Magdalena: Apostelin der Apostel

Tabea Maillet, Magister in Theologie, Pastoralassistentin
Dr. Oliver Schütz, Diplom-Theologe, Bildungsreferent

Teilnahme kostenfrei, freiwilliger Beitrag erbeten.

Anmeldung bei der keb Ulm.

Alle Veranstaltungen mit den notwendigen Corona-Vorsichtsmaßnahmen.

Bitte erkundigen Sie sich kurz vor den Veranstaltungen, ob diese stattfinden. Angemeldete Teilnehmer informieren wir im Falle einer Absage.

keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau.



Horst Loreck

Freitag, 25. Dezember – Friday for Future

Gott wird Mensch für die ganze Schöpfung. Für Menschen, Tiere und Pflanzen. Das ist die Wahrheit vom Kind, das auf dem Stroh liegt, bei Ochs und Esel. Das Wort ist Fleisch geworden, heißt es im Johannesevangelium. Das Schöpferwort, das alles ins Leben gerufen hat.

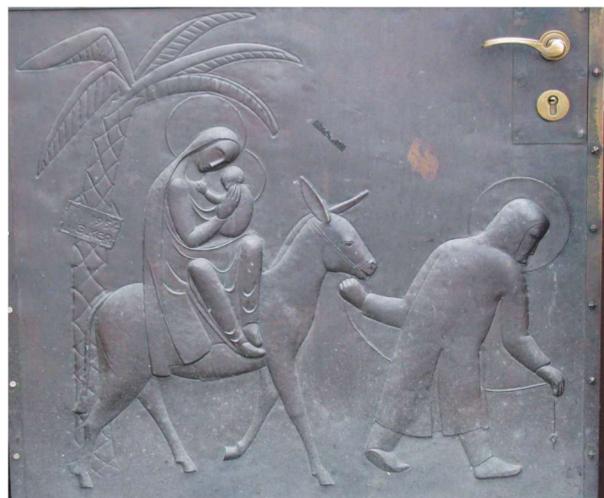
Sozialzyklika Fratelli tutti – Über die Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft“

Papst Franziskus veröffentlichte am Franziskustag 2020 seine Enzyklika „Fratelli tutti. Darin fordert er alle Menschen guten Willens auf, umzudenken. Zentrale Aussage ist der Wunsch, einen Planeten zu haben, der allen Menschen Land, Heimat und Arbeit bietet.

(Pressemitteilung DBK)

„Träumen wir von einer einzigen Menschheit, wie Weggefährten vom gleichen menschlichen Fleisch, wie Kinder der gleichen Erde, die uns alle beherbergt, jedem mit dem Reichtum seines Glaubens oder seiner Überzeugungen, jedem mit seiner eigenen Stimme, allen Geschwistern.“

(FT 8)



*Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns auf unsern Wegen.*

*Sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen,*

*Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.*

*Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen.*

Eugen Eckert 1987, GL 453



*So wünschen wir Ihnen besonders
Stille im Advent,*

*Hoffnung und Freude in der Weihnachtszeit,
Wohlergehen im Jahr 2021 –
und über allem Gottes Segen!*

Redaktionsteam und Kirchengemeinderat



*Eine Übersicht aller
„Advents- und Weihnatsgottesdienste
in der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen“
liegt dieser Ausgabe bei.*



Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie kurze Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang über die Gemeinde-Homepage <http://www.mh-soeflingen.de/>

unter der Rubrik „Gemeindebrief“.

Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als **eigene Grafik-Datei** mit einer Auflösung von mindestens 2000 Punkten an der Querseite.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Für das KONTAKTE-Team Christine Lange

Impressum



KONTAKTE Nr. 106, ADVENT 2020,
23. NOVEMBER 2020

HRSQ.: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
PFARRBÜRO: KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 107, FRÜHJAHR 2021
Redaktionsschl.: 1. Feb. 2021, 11:00 UHR
Erscheinungstermin: 22. Februar 2021

Redaktion: CHRISTINE LANGE (ORGANISATION),
BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD
HK DRUCKWERK GmbH, AUFLAGE 3100
Auf diese Ausgabe haben Sie auch online
als PDF-Dokument Zugriff über unsere
Gemeinde-Homepage
<http://www.mh-soeflingen.de>
Für die online-Ausgabe gilt zusätzlich das
Impressum der Gemeinde-Homepage.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags: Di, Mi, Do, Fr
Nachmittags: Do
9:00 – 11:00 Uhr 15:00 – 17:00 Uhr

Das Pfarrbüro ist **geschlossen:**
Montag ganztägig sowie Dienstag-,
Mittwoch- und Freitag-Nachmittag
(In den Ferien können die
Öffnungszeiten variieren)

Anschrift des **Kath. Pfarrheims:**
Harthäuser Straße 36, 89081 Ulm